

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

**KOSTENLOS
ZUM MITNEHMEN**



Stadthäuser & Villen

Sessel & Sofas

Nachhaltiges Design
Schlaubbäder planen

Haustüren

Flächenheizungen
Garagentore

Fischteiche

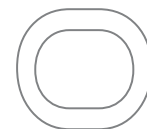
Frühlingsblüher pflanzen
Objektberichte

**TIPP des Monats
Lehner Haus**



Quelle: www.lehnerhaus.de

www.regional-bauen.de



Liebe Leserinnen und Leser,

Gemütlichkeit steht jetzt, im Herbst, wenn wir uns erst mal wieder an kühle Temperaturen und Regen gewöhnen müssen, an erster Stelle. Der Inbegriff der Gemütlichkeit ist für die meisten von uns das Sofa oder ein Sessel. Kuscheldecke, eine Tasse Tee oder ein Glas Wein und ein gutes Buch oder eine fesselnde Fernsehserie und schon stehen die Zeichen auf Entspannung. Ab Seite 4 lernen Sie die schönsten neuen Sofas und Sessel mit organischen Formen, weichen Bezügen, hohen Lehnen ... zum Reinkuscheln kennen. Liebhaber von Designklassikern finden ab Seite 6 eventuell ihr Traumsofa, oder auch den ersehnten Beistelltisch und die Garderobe. Danach zeigen wir Ihnen ausgezeichnete Entwürfe von talentierten Nachwuchsdesignern, die neben schönen Formen auch auf Nachhaltigkeit und Flexibilität Wert legen. Sie werden über den Ideenreichtum staunen. Und bestimmt auch über die farbenfrohen und musterliebten Tapeten (Seite 10). Der Winter eignet sich ja bestens für kleinere und größere Renovierungen ... Falls Sie Tipps, Tricks und Ideen benötigen, die Ihnen helfen ein keines oder auch ungeschickt geschnittenes Bad hell und großzügig erscheinen zu lassen, finden Sie sie ab Seite 12.

Ob Haustür oder Heizung: Wir bringen Sie auf den neuesten Stand hinsichtlich der neuesten Trends und Sicherheitstechnik beziehungsweise Effizienz und Komfort, bis hin zur Möglichkeit selbst Wärme zu erzeugen mit einer Hybrid-Heizung, die sich auch für die Modernisierung sehr gut eignet (ab Seite 16 und 22).

Wie vielfältig Einfamilienhäuser sein können, sehen Sie an der (wie wir meinen) sehr gelungenen Auswahl an besonderen, ja sogar eleganten Entwürfen, die wir Ihnen ab Seite 28 präsentieren. Ein, zwei oder drei Stockwerke, Walmdach, Satteldach, Flachdach, schmale, lange Fenster, bodentiefe Fensterfronten, große Dachfenster – sie könnten unterschiedlicher kaum sein, die hohe Qualität jedes einzelnen Entwurfs aber verbindet sie. Das gilt auch für den Um- und Anbau eines Mehrfamilienhauses am schönen Chiemsee.

Endlich finden wieder Bau- und Immobilienmessen in Ihrer Region statt – der Besuch ist ein absolutes Muss für Bauherren, Renovierer und Heimwerker. Einfacher und schneller kommen Sie nicht an Informationen und Inspirationen und, falls gewünscht, an den passenden Handwerksbetrieb, der die Ausführung übernehmen kann. Also nichts wie hin!

Einen entspannten und gleichzeitig spannenden Herbst wünscht Ihnen

Ihr regional-BAUEN-Team

Inhalt

***Einrichtungstrend: Die neuen Polstermöbel sind sehr gemütlich und gut aussehend** 04

Möbelklassiker: Ein oder mehrere gute Designer-Stücke werten das Ambiente auf 06

Junge Designer: Ökologische Wende, Genderneutralität und Multifunktionalität 08

Tapeten: Verliebt in Muster 10

***So werden kleine Bäder bei der Modernisierung zu hellen Raumwundern** 12

Smarte Lösungen für herausfordernde Nischen-, Schlauch- und Minibäder 14

Langfingern einen Schritt voraus – mit sicheren Fenstern und Haustüren 16

Moderne Altholz-Türen als Blickfang 18

***Garagen – die sicherste Art zu parken** 20

Flächenheizungen: Flache Verlegesysteme mit hohem Installationskomfort 22

Hybridanlagen: Effiziente Wärmeerzeuger sind die Basis für das Gelingen der Energiewende 24

Quellnachweise 25

Vormerken: HAUS|BAU|ENERGIE Friedrichshafen 26

***Titelthema: Lehner Haus: Homestory 849®** 28

SchwörerHaus: Doppelhaushälfte D30-166.1 30

Fingerhut Haus: Haus Amika 32

Sonnleitner Holzbauwerke: Haus Hegger 34

WeberHaus: Individual 36

Mehrfamilienhaus in Seon am Chiemsee 38

3D-Haus in Beckum 40

Eigentumswohnung mit KfW 70 Standard 42

Fischteiche bieten einen idyllischen und interessanten Lebensraum 44

***Die Pflanzzeit für Blumenzwiebeln steht an** 46

Buchtipps 48

Regionale Bezugsquellen 49

Vorschau November 2021, Impressum 50



Seite 04



Seite 12



Seite 20



Seite 28



Seite 46

***Redaktionstipp**



SPECIAL SEITE 08

Seit 2017 kürt der Rat für Formgebung mit dem einundzwanzig Award jährlich herausragende Entwürfe internationaler Jungdesignerinnen und Jungdesigner. Ausgezeichnet wurden kürzlich die 21 besten Entwürfe junger Nachwuchstalente aus 700 Einreichungen aus 64 Ländern. Die Jury besteht aus 14 erfolgreichen Gestalterinnen und Gestaltern.



PACK

Design: Francesco Binfaré
www.edra.com

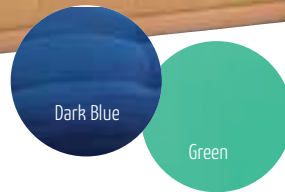


Nevada



ARBOUR

Design: Daniel Rybakken & Andreas Engesvik
www.hay.dk



QUILTON

Design: Doshi Levien
www.hay.dk

Ab jetzt läuft alles rund

Die neuen Polstermöbel sind sehr gemütlich und gut aussehend

Organische Formen, weiche Bezüge und sanfte Farben sind weiter auf dem Vormarsch. Kein Wunder, denn in turbulenten Zeiten sehnt man sich nach einem Rückzugsort, an dem man zur Ruhe kommen kann.

Reinkuscheln und relaxen

„Pack“ (von Ice Pack, zu deutsch Eisbeutel) ist das ultimative Kuschelsofa (Bilder ganz oben, www.edra.com). Die Rückenlehne ist ein Eisbär

mit supersoftem Kunstfell und anpassungsfähigem, beweglichem Innenleben. Er kann auf seiner zweiseitigen „Eisscholle“ so positioniert werden, dass man (förmlich, mit geringer Sitztiefe) darauf sitzen oder (lässig, mit extremer Sitztiefe) relaxen kann. Den Traum von einer weichen Blüte als Sitzgelegenheit, kann man sich jetzt erfüllen: „Hortensia“ ist mit seinen mehr als 30.000! Blütenblättern super soft und wunderschön (Bild ganz rechts Mitte,

www.mooodi.com). Seine organische Form mit niedrigen Lehnen lädt zum Reinformfallen lassen und Entspannen ein. In diese Kategorie fallen auch der Sessel und Hocker aus der „New Seating Collection“ (www.clanmilano.house, Bild links unten) und die Sofamodule von „Jalis21“, die so bequem und flexibel sind wie lose Kissen (Bild unten, www.cor.de). Aber auch wer es etwas förmlicher mag, muss auf Entspannung nicht verzichten.

Lehnen wie Umarmungen

Hohe Lehnen, im Rücken oder rundum, vermitteln ein Gefühl von Geborgenheit. Man kann sich in einen Sessel oder ein Sofa mit hohen Lehnen sinken lassen und behütet fühlen, aber auch ganz formvollendet Gäste empfangen. Beste Beispiele: „WAM“ Sessel und Sofa, sowie die Sessel „Balm“, „Mysä“, „Rico“ und „Vine“ (Bilder von rechts oben im Uhrzeigersinn).

NEW SEATING COLLECTION

www.clanmilano.house



JALIS21

Design: Jehs+Laub
www.cor.de





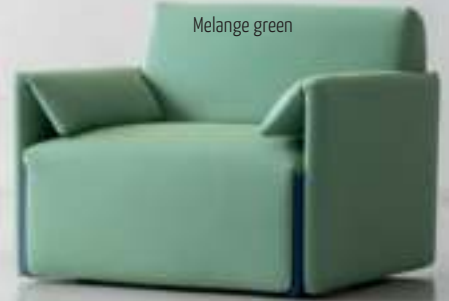
WAM
Design: Marco Zito
www.bross-italy.com



WAM
Design: Marco Zito
www.bross-italy.com



BALM
Design: This Weber
www.pfister.ch



Melange green

COSTUME

Design: Stefan Diez
www.magisdesign.com

Grey

Torri Lana Dato



MILANO
Design: SBGA | Blengini Ghirardelli
www.turri.it



Pink

HORTENSIA

Design: Andrés Reisinger & Júlia Esqué
www.moool.com

Grey



VINE
Design: Frank Jiang
www.turri.it

Stoff

Leder



RICO
mit Bezug Entire
www.fermliving.de

MYSA

Design: Michael Schmidt
www.bross-italy.com

Red

Green



MUUD
Design: Eeos
www.walterknoll.de



MONSTERCHAIR

Design: Marcel Wanders
www.moool.com

Light Wash Denim



Indigo

SOMETHING-LIKE-THIS

Design: Maarten Baas
www.moool.com

Light Wash Denim

Indigo



OW58 T-CHAIR
Design: Ole Wanscher
www.carlhansen.com



WULFF ATD2
Designjahr: 1938/2021
www.andtradition.com

Klasse statt Masse

Ein oder mehrere gute Designer-Stücke werten das Ambiente auf

Gutes Design unterliegt keinem aktuellen Trend, es steht für sich und passt als sorgfältig ausgewähltes Einzelstück zu vielen Wohnstilen. Zudem bietet die Zeitlosigkeit von Möbelklassikern viele Vorteile: Was bereits Jahrzehnte überdauert hat, wird auch zukünftigen Trends widerstehen und sich als Einzelstück in den Wohnraum bestens einfügen. Ein Klassiker verliert nicht an Wert und wird auch von der nächsten Generation noch geschätzt. Da für ihn erstklassige Materialien perfekt verarbeitet werden, behält er sein gutes Aussehen nahezu ewig. Zuge-

geben, die Qualität schlägt sich im Preis nieder. Aber der ist schnell verschmerzt, wenn man die Lebensdauer betrachtet.

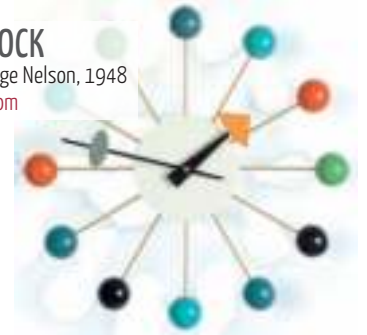
Möbel, die Geschichten erzählen

Nicht nur das einzelne Möbelstück, das schon auf eine lange Lebenszeit zurückblickt, könnte Geschichten erzählen. Sondern auch hinter der Entstehung, dem Entwurf der Klassiker, steht immer eine Geschichte. Der Sessel „LC3“ (Bild rechts oben, www.cassina.it) ist ein Entwurf des großen Möbeldesigners, Malters und vor allem Architekten Le Corbusier –

17 seiner Bauten gehören heute zum UNESCO-Welterbe – in Zusammenarbeit mit Pierre Jeanneret und Charlotte Perriand. Seit 1965 produziert Cassina die Polstermöbelserie „LC3“ sowie viele weitere Entwürfe des Trios. Die Farbpalette für Gestell und Bezug wurde mittlerweile beträchtlich erweitert. Das nordamerikanische Designer-Ehepaar Charles und Ray Eames hat einige Klassiker, wie den berühmten Lounge Chair oder die Garderobe „Hang it all“ (Bild rechts oben, www.vitra.com), zusammen entworfen. Die Garderobe mit den bunten Holzknöpfen sollte

ursprünglich Kinder dazu ermuntern, all ihre Sachen aufzuhängen. Mittlerweile ist sie der Kinderstube entwachsen und in verschiedenen Farbkombinationen zu haben. Der Sessel „Wulff ATD2“ (www.andtradition.com, Bild ganz oben) kann kein Mitglied der Who-is-who Designgeschichte als Entwerfer vorweisen. Der Sessel wurde 1938, mitten im goldenen Zeitalter des dänischen Designs, von einem Unbekannten entworfen und wird wegen seiner schlichten Schönheit und typischen Danish Modern-Handschrift seit kurzem von &Tradition neu aufgelegt.

BALL CLOCK
Design: George Nelson, 1948
www.vitra.com



CONSETA
Design: F.W. MÖLLER
www.cor.de



MULTY
Design: Claude Brisson
www.lignerose.com



DAY BED GRAND
Design: Eileen Grey, 1925
www.classicon.com

Fotos: Elias Hassos



TRUBBNATE
Design: Erik Osterby, 1970
www.ikea.com



UTRECHT
Design: Gerrit Thomas Rietveld, 1935
www.cassina.it



REVOLT
Design: Friso Kramer, 1953
Relaunch with Ahrend
www.hay.dk



S 43 K
Design: Mart Stam, 1931, Farbkonzept: Studio Besau Marguerre 2021, www.thonet.de



HANG IT ALL
Design: Charles & Ray Eames, 1953
www.vitra.com



LC3
Design: Le Corbusier, P. Jeanneret, C. Perriand, 1928 www.cassina.it

Anzeige

Man sagt Küche

und meint den Mittelpunkt des Lebens.



Schreinerhandwerk
seit 1906

BRAIG
Küchen & Schreinerei

Brühlgasse 11
89604 Allmendingen
Tel.: 0 73 91 - 70 62 0
www.braig-kuechen.de

 facebook.com/BraigKuechen



DIE WERKELKÜCHE
Design: Christine Oehme
Universität der Künste Berlin

Trends der jungen Designgeneration

Ökologische Wende, Genderneutralität und Multifunktionalität

Seit 2017 kürt der Rat für Formgebung mit dem ein&zwanzig Award jährlich herausragende Entwürfe internationaler Jungdesignerinnen und Jungdesigner. Ausgezeichnet wurden kürzlich die 21 besten Entwürfe junger Nachwuchstalente aus 700 Einreichungen aus 64 Ländern. Die ebenfalls internationale Jury besteht aus 14 erfolgreichen Gestalterinnen und Gestaltern wie Hanne Willmann, Christian Haas oder Fantasmaforma. Coronabedingt werden die ausgezeichneten Entwürfe wieder digital präsentiert und nicht wie üblich mittels einer Ausstellung im Rahmen des Salone del Mobile. Die Exponate aller 21 Preisträgerinnen und Preisträger stellt der Rat für Formgebung auf der digitalen Plattform: www.ein-und-zwanzig.de sowie über seine Social-Media-Kanäle vor.

Best of Best: Super Vacuum Cleaner

Ivo Erichsen und Tobias Bihlmeyer, Studierende der Fachhochschule Potsdam und Gründer des Designstudios Superorganismus, haben mit dem „Super Vacuum Cleaner“ einen Staubsauger entworfen, der auch als Sitzmöbel und Coffee Table verwendet werden kann. Zudem bietet er Stauraum, anstatt welchen einzunehmen: Der „Super Vacuum Cleaner“ (Bilder ganz oben rechts) kommt also auch dann zum Einsatz, wenn er nicht in seinem typischen Gebrauch ist. Die beiden Jungdesigner haben so aus einem wenig beachteten Ding der Notwendigkeit ein echtes „Design-Piece“ gemacht, dass sich in jedes Setting einfügt – so lautet die Begründung der Jury für den ersten Preis. Der Entwurf ist aber nicht nur flexibel – eine Holzplatte macht den Staubsauger zum Hocker, eine aufsetzbare Lehne zum Stuhl,

Tischplatten in unterschiedlicher Größe transformieren es wahlweise in einen Coffee Table, Beistelltisch oder ein Nachtkästchen – sondern auch nachhaltig, denn er besteht aus dem nachwachsenden Rohstoff Kork.

Einfach ökologisch

Eine Klimaanlage, die außer ein wenig Wasser keine Ressourcen verbraucht: „Draft“ (Bilder rechts oben) basiert auf der uralten Methode der Verdunstung: Das mit Wasser gefüllte Tongefäß wird einfach vor einem offenen Fenster aufgestellt. „RELICS“ (Bilder ganz links unten) sind Gefäße aus recyceltem Porzellan zur Aufbewahrung von Obst und Gemüse, das so länger haltbar wird. „N.O.S.W.“ (Bilder unten) besteht aus 3D Rattan-Furnier, Steinverbindern und einem Schneidebrett. Er kann zum Kauf, Aufbewahren, Zubereiten und Anrichten von Backwaren benutzt werden. „Pio“

(Bilder rechts) ist ein Zero Waste Aufbewahrungs- und Einkaufskonzept für Lebensmittel, in Form einer Kombination aus 3D-gedruckten, keramischen Gefäßen sowie textilen Beuteln und Taschen. „Cortezá“ (Bilder ganz rechts oben) ist ein thermischer Korkkühler, ideal für die Lagerung von Frischwaren.

Genderoffene Multifunktionalität

„Die Werkelküche“ (Bilder oben) ist ein genderoffener Aktionsspielplatz für Kinder. Sie vereint Kinderküche und Werkbank und eröffnet so spielerische Möglichkeiten die abseits von Geschlechterstereotypen liegen. Die geschwungene Arbeitsplatte kann Spüle und Skipiste sein. Die seitlichen Fächer bieten Stauraum oder können knusprige Brötchen backen. Mithilfe der austauschbaren Werkzeuge können Kinder ihre Ideen verwirklichen und die Welt der Erwachsenen nachahmen.



RELICS
Design: Georgia von le Fort
Universität der Künste Berlin



N.O.S.W.
Design: Sebastian Kommer
Muthesius Kunsthochschule Kiel



DRAFT

Design: Sofie Aschan
Lund University, Schweden



STAUBSAUGER

Design: Ivo Erichsen und Tobias Bihlmeyer
Fachhochschule Potsdam



CORTEZA

Design: Alba Diaz Strum
ENSCI les ateliers, Frankreich



- 1 Motor
- 2 Schlauch
- 3 Staubbehälter
- 4 Rohre



PIO

Design: Gabriel Steinmann
Technische Hochschule Rosenheim



NEUE BEGEGNUNGEN.
WIR ZEIGEN IHNEN DEN PLATZ.



WIR SIND FÜR SIE DA!
VEREINBAREN SIE JETZT EINEN TERMIN MIT UNS.

Möbel Schmid Einkaufszentrum
GmbH & Co. KG
Mozartstr. 37, 73072 Donzdorf
www.moebel-schmid.de
Mo. – Fr.: 9:00 – 18:30 Uhr
Sa.: 9:00 – 15:00 Uhr

Möbel SCHMID
Donzdorf *seit 1673*

Anzeige



WELLE
Design: Guido Maria Kretschmer
www.erismann.de

Foto: djd/www.as-creation.de/FUENF6/Joachim Stretz



SAID. MARRAKECH.
METROPOLITAN STORIES II
www.as-creation.de



ORIGAMI
Design: Alessandra Orsi
www.wallpeppergroup.com

Verliebt in Muster

Die neuen Tapeten erzählen Geschichten

Tapeten sind seit ein paar Jahren schon wieder angesagt. Weiße Wände haben dagegen deutlich an Beliebtheit verloren, jetzt wird's bunter. Vorsichtige probieren erst mal eine (Akzent-) Farbe an einer Wand aus. Die nächste Stufe ist alle Wände farbig zu streichen. Und wer Muster liebt, der tapeziert – eine oder alle Wände. Grundsätzlich eignet sich jeder Raum für Mustertapete, selbst kleine Räume, die dadurch sehr gemütlich wir-

ken können. Wichtig ist, dass man eine Tapete in seinen Lieblingsfarben wählt und entweder ein Ton-in-Ton-Muster, wenn man eine ruhige Wirkung erzielen will oder große, bunte Muster, wenn der Raum Energie und Lebendigkeit ausstrahlen soll.

Moderne Tradition

Art Déco-Elemente wie die Bögen der Tapete „ARC“ lassen die Golden Twenties wieder auf-

leben (Bild unten, www.marburg.com). Die Retro-Noblesse, die sie ausstrahlt ist der perfekte Hintergrund für eine moderne Möblierung, gerne auch im Mix mit Vintagemöbeln oder Antiquitäten.

Die Tapeten der „National Trust Papers“-Kollektion gehen auf Tapeten einiger der zahlreichen historischen Gebäude zurück, die vom National Trust, einer Denkmalschutzorganisation, erhalten und verwaltet werden. „Tulip –

Blue Black“ stammt aus der umfangreichen Tapetensammlung in Erddig, eines der schönsten Landhäuser Großbritanniens (Bild rechts oben, www.littlegreene.de). „Beech Nut – Florence“ ist ein sehr spätes georgianisches Design, das in Oxburgh Hall (um 1782) entdeckt wurde (Bilder rechts oben). Die jetzige Farbschattierung war schon 1898 eine Weiterentwicklung des traditionellen Damast-Musters. Die National Trust Papers sind sehr



CARPTOON
Collection NAIVE
www.wallpeppergroup.com



ARC
Schöner Wohnen II
www.marburg.com



PURE NATURE
Crushed Motion
www.marburg.com



8PER 415
Design: Piero Manzoni
www.taplab.it



MIO. TOKYO.
METROPOLITAN STORIES II
www.as-creation.de



BEECH NUT – FLORENCE
National Trust Papers II
www.littlegreene.de



CELESTE
Design: Barbara Mancini
www.wallpeppergroup.com



GRAU MIT BETON
www.misspompadour.de



TULIP BLUE BLACK
National Trust Papers II
www.littlegreene.de

nah an den Originalen und eignen sich durch ihre opulenten Muster zur Akzentsetzung an einer (oder auch nur einem Teil) einer Wand. Tradition ganz modern interpretieren die Tapeten der „METROPOLITAN STORIES“-Kollektion – als eine Reise durch die Metropolen der Welt. „SAID. Marrakech.“ führt uns durch die engen Gassen von Marrakech: Düfte, Farben, ein bisschen 1001 Nacht – orientalische Muster in warmen, dunklen Tönen mit goldenen

Strukturen spiegeln das Lebensgefühl dieser pulsierenden Stadt wider (Bild ganz links oben, www.as-creation.de). Kapstadt ist Hauptstadt, bedeutet Toleranz und steht wie keine andere Metropole für Vielfalt, Offenheit und große Menschlichkeit. Dafür kämpft „NALA - Capetown“ und zeigt an der Wand die Geschichte dieser Stadt mit imposanter Natur und kraftvollen Farben. reflektiert den Gegensatz der schnelllebigen Stadt der Wolkenkrat-

zer und des nächtlichen Neonlichts mit dem gleichzeitigen Bewusstsein für Tradition und gesellschaftliche Werte, dargestellt durch die auffällige rosafarbene Kirschblüte (Bild ganz oben Mitte). Vom Laufsteg an die Wand: Die exklusive Kollektion „Fashion for Walls 2“, zu der auch die Vliestapete „Welle“ gehört, ist vom Glamour der Modewelt inspiriert (www.erismann.de, Bild ganz oben links). „Carptoon“ aus der Naive“-Kollektion erzählt

Geschichten von magischen Orten und mysteriösen Kreaturen – und verzaubert nicht nur Kinder (Bild ganz links unten, www.wallpeppergroup.com). Provokative Kunst an der Wand: Die Tapeten „8PER“ gehen auf das Projekt Künstlerscheiße (1961) des Wegbereiters der Konzeptkunst Piero Manzoni zurück und erzählen die immer noch überraschende und skandalöse Geschichte seiner Arbeiten (Bild unten Mitte, www.taplab.it).



INDIAN YELLOW 335
www.littlegreene.de



GRÜN MIT WALD
www.misspompadour.de



NALA. CAPETOWN.
METROPOLITAN STORIES II
www.as-creation.de

Foto: djd/ www.as-creation.de / FUENF6 / Joachim Stretz

Abgebildete Produkte:
Kaldewei Badewanne Asymmetric Duo,
Waschtisch Cono und
Duschfläche Conoflat in Alpinweiß



VERWINKELTES BAD
www.kaldewei.de

Kleines Bad: Auf die Anordnung kommt es an

So werden kleine Bäder bei der Modernisierung zu hellen Raumwundern

Zugegeben, die Gestaltung eines Schlauchbades ist nicht ganz einfach. Aber auch nicht unmöglich. Denn ohne in die Bausubstanz einzugreifen, kann mit einer cleveren Aufteilung dem Raum die Länge genommen werden. Hierfür eignen sich die praktischen Vorwandelemente von Viega. Eine stilsichere Farbgebung sowie passende Sanitärprodukte bringen zusätzlich Pfiff ins Spiel (Bild unten, www.viega.de). Vorwandinstallations-

elemente, wie das System „Prevista“ von Viega, sind eine saubere und unkomplizierte Lösung, wenn das Badezimmer im Zuge einer Renovierung umgestaltet wird. Sie gliedern den Raum, schaffen Funktionsbereiche oder nehmen – wie in diesem Beispiel – dem Schlauchbad seine Länge. Die aus „Prevista“-Elementen erstellte Querwand stellt für den Betrachter eine optische Barriere dar, hat aber darüber hinaus auch

funktionale Aufgaben, denn hinter ihr beginnt der vor neugierigen Augen abgetrennte Duschspaß in einer geräumigen Walk-in-Dusche.

Duschlösung für das Schlauchbad

Eine bodengleiche Dusche bietet nicht nur viel Platz, sondern auch einen bequemen, schwellenlosen Einstieg. Darüber freuen sich Ältere genauso wie Jüngere oder temporär

in ihrer Bewegung eingeschränkte Personen. Komfortabel wird es, wenn die Duschrinne nicht in der Mitte, sondern am Rand, zum Beispiel an der Wand, platziert wird.

Diese Möglichkeit bietet die Duschrinne „Advantix Cleviva“ von Viega. Sie ist mit einem schlanken Edelstahlprofil mit integriertem Gefälle sowie einem zentralen Bodenablauf ausgestattet. Dadurch kann sie unter anderem direkt vor der Wand installiert werden.



PREVISTA
www.viega.de



ADVANTIX CLEVIVA
www.viega.de



VISIGN FOR STYLE 20
www.viega.de



MINIBAD
www.kaldewei.de

Minibad: Duschen und Baden in einem

Das durchschnittliche Badezimmer misst gerade einmal rund acht Quadratmeter. In vielen Fällen sogar noch weniger. Hier brauchen Bauherren platzsparende Lösungen, wie zum Beispiel die Badewanne Kaldewei „Cayono“, die das Duschen und Baden in einem ermöglicht. Dank der Kombination von zwei Funktionen in einem Produkt entsteht zudem mehr Bewegungsfläche und es bleibt ausreichend Raum für WC und Waschplatz. Ein klassisches Design mit funktional gestalteten Innenräumen, wie bei der Badewanne „Cayono“ und dem Waschtisch „Puro“, sorgt für einen komfortablen Rückzugsort in elegantem Ambiente. Infos unter: www.kaldewei.de



GEBERIT ONE
www.geberit.de

Bewusster Farbeinsatz

Auch durch den bewussten Einsatz von Farbe kann die Raumwirkung eines Schlauchbades deutlich verändert werden. In unserem Beispiel wird das Auge gezielt durch die helle Farbe und den Materialwechsel an der Wand nach oben gezogen. Zusätzlich lässt der helle Farbton im unteren Bereich den Raum weiter erscheinen, als er eigentlich ist. Eyecatcher an der Wand ist die WC-Betätigungsplatte „Visign for Style 20“ (Bild unten links, www.viega.de). Die hauchdünne Platte mit einer Aufbauhöhe von nur acht Millimetern fügt sich auf Wunsch mit einem speziellen Einbaurahmen auch fliesenbündig in die jeweilige Wandgestaltung ein.

Verwinkelt Bad: Passgenaue Lösungen im Blick

Winkel und Ecken im Badezimmer sind bei Bauherren nicht unbedingt beliebt. Doch auch hier gibt es keinen Grund, Trübsal zu blasen. Mit etwas Kreativität lassen sich verwinkelte Räume spielerisch schön gestalten (www.kaldewei.de, Bild ganz links oben). **Tipp:** auf helle und freundliche Farben setzen! Diese lockern die Atmosphäre auf und lassen den Raum größer wirken. Eine bodenebene Dusche wie die Kaldewei „Cono-flat“ verstärkt diesen Effekt zusätzlich. Zu-

dem kann sie mit einer flexiblen, zur Seite wegklappbaren Duschtrennung ausgestattet werden. Wer auf eine Badewanne nicht verzichten möchte, wählt eine kompakte Größe, die wenig Platz beansprucht. **Pluspunkt:** Kaldewei bietet seine Duschen, Badewannen und Waschtische in einem einheitlichen Design an. Das bringt Harmonie ins Bad und wertet es auf.

Möbel: Lieber vertikal als horizontal

Ideal für kleine Bäder sind Hochspiegel mit integriertem Regalsystem oder Schrank.

Generell gilt: Lieber in die Vertikale gehen statt in die Horizontale. Schmale Hochschränke bieten viel Raum für Handtücher und mehr, beanspruchen jedoch wenig Platz an der Wand.

Innovative Raumwunder

Der „Geberit ONE“ Waschtisch zeichnet sich mit einer geringen Tiefe von gerade einmal 400 Millimetern aus. Dennoch bietet er an den Seiten großzügige Ablageflächen für Badutensilien. Und da bei „Geberit ONE“ unschöne Siphons oder Abflüsse einfach in die Vorwand verlegt werden, entsteht zudem mehr Platz im Waschtischunterschrank (Bild links). Mehr Informationen gibt es unter: www.geberit.de

Anzeige

walter
BAD WÄRME ELEKTRO KLIMA

Walter GmbH Tel. 07 31/9 46 03-0
 Schulze-Delitzsch-Weg 12 Fax 07 31/9 46 03-30
 D-89079 Ulm-Wiblingen info@walter-ulm.com
www.walter-ulm.com

Badewanne „Meisterstück Centro Duo 2“ und Duschkfläche „Superplan Plus“ in Alpinweiß.



NISCHENBAD
www.kaldewei.de

Badewanne „Incava“ in Alpinweiß mit dunkler Verkleidung, Waschtisch-Schale „Miena“, eckig, und Duschkfläche „Conoflat“ in Cataniagrün Matt.



SCHLAUCHBAD
www.kaldewei.de

Kleines Bad ganz groß

Smarte Lösungen für herausfordernde Nischen-, Schlauch- und Minibäder

Die Planung eines Badezimmers soll Spaß machen. Doch zu wenig Platz, unschöne Winkel und Nischen sowie schwierige Grundrisse, wie es sie beim Schlauchbad oder beim Bad unterm Dach gibt, stellen Bauherren oft vor große Herausforderungen. Doch es gibt Lösungen mit denen sich aus jedem noch so verwinkelten Raum ein Traumbad realisieren lässt, selbst wenn es auf den ersten Blick unmöglich scheint.

1. Nischenbad: Raumwunder bodenebene Duschen

Bei der Planung eines Nischenbades hilft es querzudenken, denn das bringt oft überraschend neue Ansätze, die die Atmosphäre im Raum stark verbessern können. Nischen bieten so zum Beispiel tolle Möglichkeiten, mehr Ablagefläche im Bad zu schaffen oder einen Bereich besonders zu gestalten. Ein echtes Raumwunder sind dabei bodenebene Duschkflächen. In einer Nische verbaut, trennen sie den Nassbereich clever vom übrigen Badezimmer. Gleich zwei Vorteile, die sich vor allem in kleinen Bädern deutlich bemerkbar machen. Bodenebene Duschen gibt es in zahlreichen Abmessungen und Designs. Kaldewei bietet allein über 100.000 Möglichkeiten für die Gestaltung eines bodenebenen Duschbereiches.

2. Schlauchbäder: Farbe als Raumöffner

Das schlaucht? Von wegen! Auch mit einem schmalen, langgezogenen Grundriss kann ein traumhaftes Badezimmer gestaltet werden. Die frontale Wand eignet sich zum Beispiel prima für eine Badewanne unter dem Fenster (Bild oben, www.kaldewei.de). LED-Leisten am Fuß der Badewanne machen diese zum absoluten Eyecatcher im beengten Bad. Wer zudem auf helle Farbe im kleinen Badezimmer setzt, profitiert von einer freundlichen Umgebung, die sich auch positiv auf die Stimmung auswirkt. Eine bodengleiche Dusche bietet nicht nur viel Platz, sondern auch einen bequemen, schwellenlosen Einstieg. Darüber freuen sich Ältere genauso wie Jüngere oder temporär in ihrer Bewegung eingeschränkte Personen. Komfortabel wird es, wenn die Duschrinne nicht in der Mitte, sondern am Rand, zum Beispiel an der Wand, platziert wird. Diese Möglichkeit bietet die Duschrinne „Advantix Cleviva“ (Bild ganz oben rechts, www.viega.de). Sie ist mit einem schlanken Edelstahlprofil mit integriertem Gefälle sowie einem zentralen Bodenablauf ausgestattet. Dadurch kann sie unter anderem direkt vor der Wand installiert werden. Das schlanke Edelstahlprofil ist mit einem integrierten Gefälle ausgestattet.

Flach, flacher – Duschkfliese

Mit „BetteAir“, der weltweit ersten Duschkfliese aus glasiertem Titan-Stahl, vollendet Bette die Evolution der Duschwanne zu einem Teil des Badbodens (Bild rechts oben, www.mybette.com). „BetteAir“ integriert sich so perfekt in den Boden, dass sie kaum noch auffällt, ein Meilenstein in der Bad-Architektur. Eine echte Revolution ist darüber hinaus die bodenebene Montage der Duschkfliese, da sie auch wie eine herkömmliche Fliese direkt auf den Estrich geklebt werden kann. Noch flacher lässt sich der Duschbereich kaum realisieren, zumindest wenn das Wasser noch sauber ablaufen soll.

Kleines Bad – große Möglichkeiten

Beim Blick hinein fällt auf: Es gibt keinen Blick hinaus – zumindest nicht durchs Fenster. „Gerade in kleinen Bädern fehlt nicht selten das Tageslicht, die baulichen Gegebenheiten lassen es nicht zu. Doch das ist kein Grund für Frust. Mit indirekter Beleuchtung beispielsweise lässt sich ein tolles Wohlfühl-Ambiente zaubern, in dem man gerne verweilt“, sagt Rita Janssen, Bad-Expertin beim Ausstellungskonzept ELEMENTS, das mittlerweile bundesweit an 260 Standorten zuhause ist. Dort trifft man auf eine Rundum-sorglos-Betreuung eines professionellen Teams mit persön-

licher Note im einladenden Ambiente. Dort arbeiten Fachhandwerker und Badverkäufer Hand in Hand – und das mit viel Herz und Leidenschaft, von der ersten Planungsidee bis zur finalen Übergabe des Bades. Und das muss eben nicht riesig sein. Zwischen acht und zwölf Quadratmetern haben Bäder mit Normalformat, darüber hinaus gelten sie als groß – aber schon auf nur fünf, sechs oder sieben Quadratmetern ist mehr möglich, als viele vermuten. „Von einer freistehenden Wanne oder einem Doppelwaschtisch würde man eher abraten. Bei einer umfänglichen Sanierung wird statt der vorherigen Wanne zum Beispiel eine ebenerdige Walk-in-Dusche eingeplant – das ist auch in einem kleineren Bad absolut realisierbar“, so Rita Janssen (Bild rechts oben, www.elements-show.de).

Der Clou: Dabei kommen häufig freistehende Seitenwände mit Klappenelementen zum Einsatz. Oder sogenannte Faltpendeltüren, die sich nach dem Duschen einfach wegfallen lassen und so auch bei limitiertem Platzangebot zeitgemäße Lösungen sind.

Lin20 schafft eine ruhige Optik

Als Einzelmöbel wirkt der Waschtisch von „Lin20“ wie ein monolithisches Statement: ehrlich, selbstgenügsam, pragmatisch und schlicht (Bilder ganz rechts oben, www.burgbad.com). Das kompakte Möbel nutzt den Raum ideal.



FALTPENDELTÜR
www.elements-show.de

Sogenannte Faltpendeltüren, die sich nach dem Duschen einfach wegfallen lassen sind auch bei limitiertem Platzangebot zeitgemäße Lösungen.



ADVANTIX CLEVIVA
Duschrinne
www.viega.de



BETTEAIR DUSCHFLIESE
Design: tesseraux + partner
www.mybette.com



LIN20 WASCHTISCH
Design: Nexus Product Design
www.burgbad.com



LIN20 WASCHTISCH
Design: Nexus Product Design
www.burgbad.com

Anzeige

artfliesen
MOSAIKE | FLIESEN | NATURSTEIN

SCHAU-SONNTAG*
13-17 Uhr

** jeden ersten im Monat, ausgenommen Feiertage, keine Beratung, kein Verkauf.*

Ausstellung auf **2000 m²**
Wilhelmstraße 130
89518 **HEIDENHEIM**

Ausstellung **2500 m²** **klowa AREAL**
Hörvelsinger Weg 15
89081 **ULM**

DAS BESTE VON ALLEM IN EINEM

Fliesen | Parkett | Vinyl www.artfliesen.de

Machen Langfingern das Leben schwer: Fenster und Terrassentüren in der Widerstandsklasse RC 3 bieten erhöhte Sicherheit.



FENSTER & TÜREN
Widerstandsklasse RC3
www.kneer-suedfenster.de

Langfingern einen Schritt voraus

Mit sicheren Fenstern und Haustüren

Der leichteste Weg eines Einbrechers ins Haus führt nach wie vor über Fenster und Terrassentüren. Es sind die größten Schwachstellen, die sich normalerweise innerhalb kürzester Zeit mühelos öffnen lassen. Es lohnt sich also, in sichere Fenster und Terrassentüren zu investieren. Ebenso wichtig ist der fachgerechte Einbau, damit die einbruchhemmenden Eigenschaften auch wirksam sind. In der Praxis bewährt haben sich Fenster mit Pilzzapfenverriegelungen, die in der Vorrichtung im Fensterrahmen einrasten. Das Fenster kann so nicht einfach aufgehebelt werden. Fenster und Terrassentüren von Kneer-Südfenster sind daher seri-

enmäßig mit Pilzzapfen ausgestattet. Zusätzlich werden abschließbare Fenstergriffe, ein Getriebeaufbohrschutz sowie Verbund-sicherheitsglas angeboten. Die Polizei empfiehlt Haus- und Wohnungsbesitzern Fenster der Widerstandsklasse RC 2. Das bedeutet eine zusätzliche Rundum-Verriegelung in jedem Flügel sowie eine durchwurfhemmende P4A-Sicherheitsverglasung. Die Glasleisten sind gesichert, damit die Scheibe nicht nach innen gedrückt werden kann.

Haustüren leisten Widerstand

Gleich an zweiter Stelle nach Fenstern und Terrassentüren ist die Haustür beliebter Ein-

stiegsweg für Einbrecher. Empfohlen sind hier mechanische Sicherheitssysteme wie eine Bandseitensicherung, die als Aushebel-schutz gute Dienste leistet.

Bei den hochwertigen Haustüren aus Holz und Aluminium-Holz von Kneer-Südfenster gehört diese Sicherung zum Standard (Bilder oben, www.kneer-suedfenster.de). Die Türen erfüllen ebenfalls die Widerstandsklasse RC 2. Haustüren in den Materialien Holz, Aluminium-Holz und Aluminium sind zusätzlich mit einem Automatikschloss ausgestattet. Beim Zuziehen der Tür löst die Mehrfachverriegelung aus – die Tür ist also garantiert immer abgeschlossen.



HAUSTÜR
Widerstandsklasse RC3
www.kneer-suedfenster.de

Haustüren mit Bandseitensicherung und Automatikschloss sorgen für einen hohen Einbruchschutz.

Hörmann Haustüren setzen Trends in Design und Funktion

Nachdem Hörmann in den vergangenen Jahren eine serienmäßige RC 3 Sicherheitsausstattung für alle Aluminium-Haustüren in Verbindung mit einem 10-Jahres-Sicherheitsversprechen auf den Markt brachte, liegt in diesem Jahr der Fokus auf einer erweiterten Motiv- und Farbauswahl.

Türbeschläge black.edition

Das Haustüren Programm von Hörmann umfasst sowohl Haustüren aus Aluminium als auch aus Stahl/Aluminium. Je nach Anforderung



ATRIS-PRINZIP
Basissystem
www.weru.com



SHOU SUGI BAN
Altholz-Beplankung
www.fennen-design.de





BLACK.EDITION
Türbeschläge
www.hoermann.de

THERMO65 MOTIV 610S
Mit vertikalem Lichtausschnitt
www.hoermann.de

rungen in puncto Ausstattung und Design können Bauherren und Modernisierer die passende Haustür auswählen. Mit den Türbeschlägen der black.edition gibt es nun weitere individuelle Gestaltungsmöglichkeiten, die darüber hinaus die aktuelle Trendfarbe Schwarz im Wohnbereich aufgreifen (Bild oben, www.hoermann.de). Die pulverbeschichteten Türbeschläge in Tiefschwarz matt RAL 9005 setzen moderne Akzente. So können alle Aluminium-Haustüren von Hörmann (ThermoSafe, ThermoCarbon, ThermoSafe Hybrid, ThermoPlan Hybrid) und die Stahl/Alu-Haustür Thermo65 mit einem Außen- und Innendrücker mit Rundrosette sowie Bändern in der Farbe Schwarz versehen werden.

Wow-Effekt im Eingangsbereich

Holz als natürlicher Baustoff erzählt stets eine Geschichte, so wie die zahlreichen Eichen, die aufgrund eines Sturms im niedersächsischen Goldenstedt enturzelt wurden. Kowa, der Spezialist für Holzfenster und -türen, sah in ihnen die Möglichkeit einer einmaligen Edition: handverlesene Haustüren mit Altholz-Beplankung auf der Außenseite. Aus dieser Edition wurde nun die eingetragene Marke Fennen. Die neueste Ergänzung der Fennen liegt in der Anwendung Shou

Sugi Ban. Hier werden die Hölzer kontrolliert abgeflammt, was nicht nur für einen natürlichen Schutzmantel sorgt, sondern auch eine Veredelung der Extraklasse. Und das Beste kommt noch: Dank ihrer besonderen Konstruktion braucht es nur zwei fachmännische Handgriffe, um die Vorhangschale der Außenseite auszutauschen. So kann das Design der Haustür ohne viel Aufwand verändert werden. Die Gestaltung der Innenseite ist dabei völlig unabhängig. (Bilder links unten, www.fennen-design.de).

Tradition und Innovation verschmelzen miteinander

Im Rahmen des Haustür-Relaunchs wurde die Produktparte Aluminium-Haustüren mit neuen Designs aufgewertet und einfacher strukturiert. Neben vielen technischen und gestalterischen Neuerungen gibt es künftig nur noch ein Basis-System, auf dessen Grundlage ganz einfach im Verkauf aufgerüstet werden kann – das ATRIS-Prinzip (Bild ganz links, www.weru.com).

Extra-Tipp: Zuschüsse zur Sicherung gegen Haus- und Wohnungseinbrüche gibt es bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Weitere Informationen unter: www.kfw.de/einbruchschutz.

Gugelfuss

Fenster Türen Fassaden

HAUSTÜRKONFIGURATOR

So einfach geht's! Türen individuell gestalten in die eigene Hausansicht.

Damit Ihre Haustüre genau auf Ihre Bedürfnisse und individuelle Architektur Ihres Hauses zugeschnitten ist, können Sie sich mit unserem Konfigurator genau die Haustüre zusammenstellen, die zu Ihnen passt. gugelfuss.tueren-designer.com

Gugelfuss GmbH
89275 Elchingen
Telefon 07308 815-0
www.gugelfuss.de

Geschützter Fachbetrieb

Service plus
im Landkriminalamt Göttingen

ZUVERLÄSSIG UND SICHER

EINBRUCHSICHERHEIT:
Als vom Landeskriminalamt ausgewiesener Fachbetrieb für die Errichtung von mechanischen Sicherungseinrichtungen bieten wir Ihnen einen Sicherheitskomplett-service, decken die Schwachstellen auf und beheben sie.

WARTUNGSSERVICE:
Wir überprüfen gerne jährlich Ihre Toranlage oder Brandschutztüren auf ihre mechanisch-technische Funktion.

REPARATURSERVICE:
Wir sind für Sie da, wenn Sie nicht mehr rein- oder rauskommen: Wenn Sie sich ausgeschlossen haben, sich Ihr Garagentor nicht mehr öffnen lässt, wenn Ihr Haustürschloss defekt ist.

Sichern Sie sich jetzt die ersten Termine, schnell sein lohnt sich!
Hotline: **07161 / 8500-345.**

www.stahlbau-naegele.de



JORAN
www.fennen-design.de



PLANKEN PUR
www.gutbrod-fenster.de



SPIEKER
www.gutbrod-fenster.de



ALTHOLZ HELL
www.gugelfuss.de



ALTHOLZ DUNKEL
www.gugelfuss.de

Ein Solitär für den Eingangsbereich

Moderne Altholz-Türen sind ein echter Hingucker

Einladend oder sachlich-distanziert? Nostalgisch oder elegant? Schlicht oder luxuriös? Mit der Wahl der Haustüre treffen die Bewohner immer auch eine Aussage über sich selbst. Die Gestaltung sollte deshalb wohlüberlegt sein. Material und Form spielen die Hauptrolle dabei. Beim Materialtrend behauptet sich Holz mit seinen vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten. „Der große Vorteil beim Werkstoff Holz ist die absolute Gestaltungsfreiheit“, sagt Florian Kowalski, Hersteller und Mitglied im Bundesverband Pro-Holzfenster. „Holz ist der Premiumwerkstoff, der sich am besten formen und verarbeiten lässt.“ Gerade bei der Außentür spielt das eine wichtige Rolle, denn als maßgebliches

Gestaltungselement eines Hauses ist sie ganz klar ein Design-Objekt. Ob klassisch oder modern, ob avantgardistisch oder für den Denkmalschutz-Bereich: Mit Holz lässt sich einfach alles umsetzen, was Bauherren und Planer wünschen.

Im Trend: Hochwertige Hölzer und größere Anlagen

Wertige Hölzer wie zum Beispiel Eiche sind stark gefragt. Mit ihrer kraftvollen, natürlichen Ausstrahlung bilden sie einen schönen Kontrast in der modernen Architektur. Wer besonders spannende Akzente setzen will, kann sich für Bohlen mit Altholz-Charakter entscheiden oder für Hölzer mit feuerbehan-

derten Oberflächen – ShouSugiBan nennt sich diese alte japanische Technik (Bild ganz oben rechts, www.fennen-design.de). Eine zusätzliche handwerkliche Note bietet das Modell „Joran“ der Designwelt Handwerk & Exoten (Bild ganz oben). Die massiven Eichenleisten stehen im Kontrast zur geradlinigen Anordnung.

Edition Fennen – pure Unikate aus Meisterhand

Bei der Edition „Fennen“ prägen Ecken und Kanten den Charakter. Das Ergebnis ist exklusives Design mit starker handwerklicher Prägung („Spieker“, Bild oben links, www.gutbrod-fenster.de). Die robusten Meis-

terstücke treten den Beweis an. Die einzelnen Bohlen aus uriger Eiche werden einzeln auf Eignung geprüft und handverlesen für jedes Modell zusammengestellt.

Gebrauchsspuren, Auskerbungen, Astlöcher und Flecken werden zu authentischen Gestaltungsmerkmalen. Haustüren mit Geschichte und einzigartiger Ausstrahlung, mit ihrer flächenbündigen Konstruktion von Rahmen und Flügel treffen sie zudem den Nerv moderner Architektur.

Auch der Materialmix von Holz und Aluminium liegt im Trend: Im Innenbereich der warm anmutende Charakter von Holz, auf der Außenseite das wetterfeste Aluminium. Ebenfalls hochaktuell sind große Anlagen



NAKATADO
www.fennen-design.de



NAKATADO
www.fennen-design.de



MODELL C-672
www.ruku.info

mit Glas-Seitenteilen. Sie bringen mehr Licht ins Haus und lockern den Eingangsbereich optisch auf.

NATURART: Türen aus Holz

Der nachwachsende Rohstoff Holz überzeugt auch bei den „NATURART“-Türen von Gugelfuss durch seine Eigenschaften: strapazierfähig, lebendig, zeitlos, beständig, individuell (Bilder links Mitte, www.gugelfuss.de). Bei der klassisch Hellten bildet das helle Eichenholz einen schönen Kontrast zu Glasfronten und Steinwänden. Die progressiv dunkel gedämpfte Altholz-Variante wirkt authentisch, natürlich und rustikal mit aufwändig bearbeiteter Oberfläche echte Unikate.

Im Trend: Nachhaltigkeit

Klimaschutz ist auch beim Bauen das Gebot der Stunde, und zunehmend setzen auch private Bauherren ganz bewusst auf nachhaltige Materialien. „Holz mit seiner Eigenschaft als CO₂-Speicher ist dafür der beste Partner“, erklärt der Bundesverband ProHolzfenster die verstärkte Nachfrage nach Haustüren aus dem Naturwerkstoff. Wer sich über Holz- und Holz-Alutüren informieren möchte und kompetente Fachbetriebe sucht: Unter www.proholzfenster.de und www.holzfensterberatung.de können Verbraucher Kontakt zu Experten des Bundesverbandes ProHolzfenster aufnehmen.



Charakter zeigen



Machen Sie mehr aus Ihrem Haus: mit individuellem Design und Qualität made in Germany. Besuchen Sie unsere Ausstellung in Illertissen. Dietenheimer Str. 43, 89257 Illertissen Telefon 07303/1730

www.ruku.info



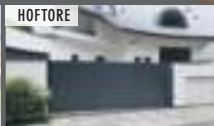
KIPPTORE



SEKTIONALTORE



HOFTORE



GARAGEN NACH MAß

Individuell gestaltete Wunschgaragen - typisch steidle.

- EMIL STEIDLE GMBH & CO. KG
- Geschäftsbereich BETON-GARAGEN
- 72488 Sigmaringen
- Tel. 07571/71-155
- www.steidle-garagen.de
- BAU
- BETON-GARAGEN
- QUARZSAND
- HOLZ
- HOLZPELLETS

FORTSCHRITT MIT TRADITION - SEIT 1823.



BETONFERTIGGARAGE
www.ott-garagen.de

Die sicherste Art zu parken

Eine Betonfertiggarage bietet Schutz vor Unwetterschäden und Platz fürs Reifenlager

Was das Wetter angeht, sollte man besser immer mit allem rechnen. Wenn es vom herbstlichen Sommer in den sommerlichen Herbst überginge, wäre das ja durchaus wünschenswert. Dennoch kann so ein Herbststurm auch gerne mal aus heiterem Himmel auf uns zukommen. Dann ist es gut, wenn man gegen eventuell entstehende Schäden gewappnet ist.

Unwetterschäden am Fahrzeug: Was deckt die Versicherung ab?

Im Regelfall werden ab Windstärke 8 unmittelbare Sturmschäden an geparkten oder fahrenden Autos, z. B. durch herabstürzende

Dachziegel oder Äste, sowie Hagelschäden durch die Teilkaskoversicherung abgedeckt. Wer trotz Hochwasserwarnung in einem Gefahrengebiet parkt, handelt fahrlässig und bekommt den Schaden nur erstattet, wenn der Vertrag grobe Fahrlässigkeit einschließt. Die Vollkaskoversicherung übernimmt mittelbare Sturmschäden, also selbstverursachte Unfälle wie z. B. die Kollision mit einem bereits umgestürzten Baum. Die vereinbarte Selbstbeteiligung zahlt der Versicherungsnehmer. Übrigens greift die Vollkasko auch bei Windstärken unter 8, wenn das Fahrzeug von einem herabstürzenden Ast beschädigt wird, der bereits morsch war.

Sicher und stabil, günstig und geräumig: die Betonfertiggarage

Am sichersten ist das Auto während eines Sturms natürlich in einer Garage aufgehoben. Das honorieren auch die Versicherungen, die wegen des geringen Gefahrenpotenzials durch äußere Einflüsse oft einen „Garagenrabatt“ gewähren.

„Was die Betonfertiggarage von einer Garage in Leichtbauweise unterscheidet, ist u. a. die Stabilität ihres Baustoffs“, erklärt Matthäus Moser von der Fachvereinigung Betonfertiggaragen. „Beton ist so unverwundlich, dass selbst bei Sturm umherwirbelnde Äste und

Ziegel oder große Hagelkörner die Außenwände der Garage nicht beschädigen können.“ Dabei ist die Betonfertiggarage durch ihre industrielle Herstellung in der Anschaffung wesentlich günstiger als eine gemauerte. Gleichzeitig bietet sie dank schlankere Wände mehr Innenraum bei identischen Außenmaßen. Platz satt – beispielsweise für die Reifeneinlagerung.

Betonfertiggarage: das optimale Reifenquartier

Zur Lagerung von Reifen ist die Betonfertiggarage sehr gut geeignet, da sie das empfindliche Gummi sowohl vor Licht als auch vor



FARBIGE TORPANELEE
www.bbs-bauelemente.de



MAXIGARAGE MIT SEKTIONALTOR
www.steidle-garagen.de



ELEGANTE HOLZOPTIK
www.bbs-bauelemente.de



THELUXA
www.der-bewegungsmelder.de



**E-BIKE SCHUKO®
STECKDOSE**
www.jung.de

Elektrofahrräder werden in Deutschland immer beliebter: In jedem neunten Haushalt steht mittlerweile mindestens ein E-Bike. Damit nicht plötzlich die Power fehlt, sollte der Akku immer ausreichend geladen sein. Hier bietet das Unternehmen JUNG mit einer eigenen SCHUKO® Steckdose die perfekte Lösung. Die neue Variante im robusten Aufputz-Programm „WG 800“ zeigt mit grünem Deckel und Beschriftungsfeld mit E-Bike-Ladesymbol unmissverständlich an, wofür sie bestimmt ist. Ideal für Garage, Carport oder Keller. Infos: www.jung.de

Temperaturschwankungen schützt. „Der Baustoff Beton nimmt Temperaturspitzen auf und gibt sie dank seiner hohen Masse und thermischen Trägheit zeitversetzt an die Umgebungsluft ab“, erklärt Moser, „so herrscht immer ein gutes Klima im Innenraum.“

Einheitliche Designsprache im Außenbereich

Fassade, Dach, Türe, Fenster und Garage – für unser Eigenheim wünschen wir uns, dass die Elemente des Außenbereichs eine optische Einheit bilden. Doch was, wenn bspw. das Garagentor diese „gemeinsame Sprache“ noch nicht spricht? Dann wird es ein Leichtes, sein Design dem Rest des Hauses anzupassen. BBS Bauelemente beispielsweise fertigt hochwertige Garagen-Sektionaltore im persönlichen Wunschlook und nach individuellem Aufmaß an (Bilder links und ganz links, www.bbs-bauelemente.de).

Das Tolle: Aufgrund einer speziellen Beschichtung ist es dem Unternehmen möglich, die einzelnen Torpaneele in über 150 verschiedenen Dekorausführungen anzubieten. Diese RAL-zertifizierte Beschichtung sorgt nicht nur dafür, dass die Oberflächen extrem UV- und witterungsbeständig sind (es gibt zehn Jahre Garantie auf die Farbechtheit). Dank der gro-

ßen Designauswahl können die Tore auch exakt auf das Aussehen vorhandener Fenster-, Fassaden- bzw. Türprofile abgestimmt werden – nahezu alle am Markt erhältlichen Systeme werden abgedeckt. Ob authentisch wirkende Holzoptiken, unifarbene Oberflächen, Metallic- oder diverse Steinoptiken: Die pflegeleichten Torpaneele, die übrigens in den Breiten 50, 55 oder 61 Zentimeter wählbar sind, werden nach Bedarf veredelt.

Automatisch gut ausgeleuchtet

Bewegungsmelder sorgen auf effiziente Weise für mehr Sicherheit und Komfort. Sie aktivieren automatisch bei Bedarf das Licht an Haustüren, Garagen- und Hofeinfahrten oder auf der Terrasse. Nach einem vorher eingestellten Zeitraum erlischt die Beleuchtung ebenso selbsttätig wieder.

Kompakte und schlanke Modelle wie die Serie „theLuxa“ des deutschen Herstellers Theben passen mit ihrem Design in nahezu jede Architektur (www.der-bewegungsmelder.de, Bild ganz oben).

Je nach Ausführung können die Geräte an die Fassade oder auch an der Decke montiert werden. Der Erfassungsbereich lässt sich individuell einstellen, die Schutzklasse IP 55 garantiert Regensicherheit.

DECKENLAGER | 3,2 m³ zusätzlichen, sicheren Stauraum!

Behälter sind individuell anpassbar

MADE IN GERMANY

Nicht belagern, darüber lagern!

Nutzen sie den freien Platz an ihrer Decke! Egal ob Garage, Carport, Keller, Hauszugang, Montagehalle etc. Schaffen sie sich Platz am Boden, den sie anderweitig nutzen können, indem sie viele Dinge einfach mit dem Deckenlagersystem von Udo Röck an die Decke verlagern.



Wer kennt das nicht! Wohin nur mit Fahrrad oder E-bike, Kinderwagen, Kinderspielsachen, Winterreifen, etc.. Einfach hoch an die Decke! Das Deckenlager ist abschließbar und somit diebstahlsicher auch an öffentliche Stellen wie Tiefgarage und Carport ideal nutzbar und trotzdem kann ein Auto problemlos darunter parken.



Mit Fernbedienung



Sichtschutz auf Gegenstände

Fahräder, E-Bikes, Roller

Sicheres lagern im Außenbereich



Udo Röck GmbH
Die schwäbische Erfinderkunst
88348 Bad Saulgau
Mackstraße 116

info@udoroeck.de
deckenlager.de
udoroeck.de
T: 0 7581 / 5279-14
M: 0171 8373 820



Das „BEKOTEC-THERM-System“ beinhaltet sämtliche Komponenten für den Bau einer dünn-schichtigen und energiesparenden Fußbodenheizung.



SCHLÜTER-BEKOTEC-THERM
Klimaboden
www.bekotec-therm.de

Schnell, sicher und energiesparend heizen

Flache Verlegesysteme mit hohem Installationskomfort

Für eine moderne Flächenheizung gibt es viele gute Argumente: Sie ist reaktions-schnell, sparsam und lässt sich schnell einbauen. Dank innovativer Regeltechnik und eines flachen Aufbaus kommt die Wärme schnell und gleichmäßig an der Oberfläche an und sorgt für ein angenehmes und gesundes Raumklima.

Energie sparen, Komfort gewinnen

Das Energieeinsparpotenzial des Keramik-Klimabodens „Schlüter-BEKOTEC-THERM“ kommt besonders mit einem Oberbelag aus Keramik oder Naturstein zum Tragen, der die Wärme ausgezeichnet speichert und weiterleitet (www.bekotec-therm.de, Bilder

oben). Die meisten Bauherren und Modernisierer berichten von Energieeinsparungen von bis zu 20 Prozent gegenüber ihrer vorherigen Heizung. Darüber hinaus lassen sich dank des patentierten Konstruktionsaufbaus mehrere Wochen Einbauzeit im Vergleich zu herkömmlichen Systemen sparen – das bedeutet einen deutlich schnelleren Einzug in die eigenen vier Wände.

Auch Allergiker profitieren: Im Vergleich zu Radiatoren sind die Luftbewegungen bei Flächenheizungen sehr gering, sodass kaum Staub aufgewirbelt wird. Dazu sind Fliesen und Natursteinplatten leicht zu reinigen – so entsteht eine hygienische und gesunde Wohnatmosphäre.

RAUTHERM SPEED plus 2.0 – jetzt noch dünner & flexibler!

Auf der Baustelle ist Zeit ein kostbares Gut. Deswegen hat REHAU in sein neues Verlegesystem „RAUTHERM SPEED plus 2.0“ einiges an Entwicklungsaufwand gesteckt, um die Montageabläufe vor Ort zu vereinfachen und noch effizienter zu machen (Bilder rechts oben, www.rehau.de).

Die Klett-Systemmatte für die Flächenheizung und -kühlung wurde weiter optimiert. Sie lässt sich jetzt auf verschiedenen Dämmungen wie Stein- oder Glaswolle, aber auch auf Beton- oder Holzfußboden verlegen. Der Monteur zieht einfach die Schutzfolie von der

Unterseite der Platte oder Rolle ab und klebt sie auf den Untergrund. Er muss nur darauf achten, dass er das Material mit der vorgesehenen Überlappung verlegt. Dadurch entsteht eine flüssigkeitsdichte Schutzschicht gegen Estrichanmachwasser.

Pluspunkt: Als Niedrigaufbausystem ist die Lösung auch für die Sanierung hervorragend geeignet.

Neue Nockenplatte von Schütz für die Gebäudesanierung

Speziell für die Gebäudesanierung gibt es ab sofort eine neue Nockenplatte von Schütz zur schnellen und einfachen Verlegung der Flächenheizung (www.schuetz-energy.net,



INDORTEC THERM-E
Fußbodenheizungssystem
www.gutjahr.com



Der Bauverlauf war unproblematisch. Dank optimaler Planlage lässt sich „IndorTec THERM-E“ leicht auf dem Untergrund verkleben. Passende Heizkabel, die bei jeder Länge denselben Querschnitt haben, rasten präzise ein. Die radiale Kabelführung der Matte verhindert dabei, dass die Kabel knicken und dadurch ein Hitzestau entsteht. Zudem ermöglicht sie aufgrund ihrer offenen Struktur ein schnelles Ausspachteln mit Fliesenkleber mit einem „Wisch“. Das führt in der Summe zu einer enormen Zeit- und Kräfteersparnis für die Verarbeiter.



RAUTHERM SPEED PLUS 2.0
Klett-Systemmatte
www.rehau.de/flaechenheizung



Bilder unten). Die Nockenplatte 11-2 besitzt eine Plattenstärke von nur elf Millimeter (mit Nocken 27 Millimeter). Durch die geringe Aufbauhöhe ist die Systemplatte flexibel einsetzbar und optimal für Sanierungsobjekte. So lässt sich die Flächenheizung auch in Altbauten mit niedrigen Aufbauhöhen und bei unterschiedlichen Raumgeometrien individuell planen. Das Nockensystem ist dabei für alle gängigen Estricharten geeignet.

Förderprogramme nutzen

Die Flächenheizung ist immer die Basis eines Niedrigtemperatur-Heizsystems. Wärmepumpe und Brennwertkessel erreichen nur in Kombination mit der Flächenheizung die

niedrigsten CO₂-Emissionen und niedrigsten Betriebskosten. Darüber hinaus bietet diese Kombination auch die größtmögliche Gestaltungsfreiheit bei der Inneneinrichtung und die beste thermische Behaglichkeit. Konsequenterweise werden daher Flächenheizungen und Flächenkühlungen im Rahmen der Förderprogramme stark berücksichtigt. Es gibt Förderprogramme in der neu aufgelegten Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) für Einzelmaßnahmen bzw. Maßnahmenpakete für Neubau und Bestand sowie dem zum 01.01.2020 neu aufgelegten Steuerabzug bei energetischer Sanierung. Mehr Infos unter: www.flaechenheizung.de/foerdermoeglichkeiten



SYSTEMNOCKENPLATTE
Mit Wärmedämmung
www.schuetz-energy.net

Mit der neuen System-Nockenplatte von Schütz ist auch eine Diagonalverlegung der Heizrohre ohne zusätzliche Klemmhilfe möglich. Durch die geringe Aufbauhöhe lässt sich die Flächenheizung in Sanierungsobjekten schnell und flexibel verlegen.

Kachelofen- Erlebnisswelt

Erlebnisswelt

GROSSE AUSSTELLUNG MIT ÜBER 100 ÖFEN

- Kachel- und Kaminöfen
- Heizkamine
- Pelletöfen
- Schornsteine


Kachelofen-erlebnisswelt

Kachelofen-Erlebnisswelt GmbH
Germanenstr. 12 Tel.: 073 07/8007-0
89250 Senden Fax: 073 07/8007-11 www.k-ew.de



EINFACH. ONLINE. DIGITAL

Seien Sie dabei wenn unsere Experten Sie kompetent und umfassend beraten

Photovoltaik | Speicher | Infrarotheizung

Schausonntag online

Jeden 1. Sonntag im Monat

 **ESS Kempfle** ENERGIE SERVICE SCHWABEN Zugangs-Link wird per Mail versendet 

Anmeldung unter www.ess-kempfle.de

Digitaler Schausonntag – Ihre Vorteile

			
bequem von zuhause aus	keine Anreise nötig	Keine Hygienemaßnahmen notwendig	unverbindlich und digital



ESS Kempfle
ENERGIE SERVICE SCHWABEN

ESS Kempfle GmbH
Max-Eyth-Str. 6
89340 Leipheim
08221 200 32-20
info@ess-kempfle.de
www.ess-kempfle.de



BLW MONO-P
www.broetje.de



Hybridanlagen als optimale Wärmekomposition

Effiziente Wärmeerzeuger sind die Basis für ein Gelingen der Energiewende

Doch nicht jede Situation vor Ort ist gleich. Umso wichtiger ist eine flexible Anpassungsfähigkeit, um den individuellen Bedingungen gerecht zu werden. Hybridanlagen haben hier klar die Nase vorn – die Komponenten lassen sich zahlreich kombinieren und bieten so ein Maximum an Effizienz. Außerdem können die Bestandsanlagen gut integriert werden. Die meisten Verbraucher sehen die Notwendigkeit einer Energieeinsparung und Ressourcenschonung als wichtige Prämisse in der aktuellen und zukünftigen volkswirtschaftlichen Ent-

wicklung. Die Frage nach Komfort und Behaglichkeit ist dabei gleichbleibend. Wer sein Gebäude also zukunftsfähig mit Wärme versorgen möchte, erreicht dies am besten mit einem hybriden Heizsystem, um den individuellen Anforderungen gerecht zu werden. Zudem winken hohe Förderungen beim Einsatz von Hybridsystemen in Verbindung mit Erneuerbaren Energien. Der Vorteil einer solchen Anlagenkombination liegt auf der Hand. Der Nutzer holt sich so die Vorteile verschiedener Heizsysteme ins Haus. Dabei können funktio-

nierende Wärmeerzeuger aus dem Bestand weiter genutzt und in das neue System eingebunden werden. So können Kosten minimiert und dennoch die Effizienz gesteigert werden. Häufig werden dabei Varianten aus konventionellen und regenerativen Energieträgern eingesetzt. Ein Beispiel für eine komplette Neuanlage ist die Brötje Kombination des Gas-Brennwertkessels „WGB“ mit der Luft/Wasser-Wärmepumpe „BLW Mono-P“ mit Leistungen von sechs bis elf Kilowatt (Bild oben, www.broetje.de). Durch die Monoblock-

Bauweise der Wärmepumpe braucht es für die Installation keinen Kälteschein. Das Außengerät umfasst die Luft-Wasser Wärmepumpe mit leistungsgeregeltem Verdichter, für eine optimale Anpassung an den Wärmebedarf. Die wandhängende Inneneinheit der „BLW Mono-P“ Anlage beinhaltet u.a. die IWR Alpha Heizkreisregelung mit Statusüberwachung, Systemdiagnose und Fehlererkennung (Bild oben). Eingesetzt werden kann das System zum Heizen und Kühlen bis zu einer Außentemperatur von -20°C. Für die optimale Ein-



CONDENS 5300i WMA
www.bosch-thermotechnology.com



HYBRID-SET MIT TTL
www.tecalor.de/sanierung



Das moderne Design mit der schwarzen Glasfront macht ihn zu einem Highlight unter den Kaminöfen. Dank modernster Verbrennungstechnik unterstützt der neue luft- oder wassergeführte „Logastyle Lamina“ die Heizung bei der Erwärmung der Wohnräume. 35 Prozent Zuschuss gibt es für wassergeführte Pelletöfen und für zugehörige bauliche Maßnahmen wie Schornsteinsanierung

Pellet-Kaminöfen sind förderfähig

Auch wassergeführte Pelletöfen sind förderfähig. Für Eigenheimbesitzer ist eine Investition deshalb jetzt besonders attraktiv, denn bis zu 35 Prozent der Kosten für den Kaminofen und zugehörige Maßnahmen werden erstattet – bei Austausch eines Ölkessels sogar bis zu 45 Prozent. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) fördert dabei nicht nur den Wärmeerzeuger selbst, sondern auch Installation, Inbetriebnahme und erforderliche Umfeldmaßnahmen, beispielsweise eine Schornsteinsanierung oder die Installation und Einbindung des Pufferspeichers in das Heizsystem. Infos unter: www.buderus.de

bindung in Hybridsystemen ist ein 40-Liter-Trennpuffer bereits integriert. Außerdem beinhaltet das Gerät eine Hybridfunktion, die eine automatische Umschaltung nach Energiepreis, CO₂-Ausstoß oder Primärenergiebedarf ermöglicht.

Die Hybrid-Heizung für die Modernisierung

Mit dem neuen Gas-Brennwertgerät „Condens 5300i WMA“ erweitert Bosch sein Portfolio der kompakten Heizungen und „renewable ready“ Lösungen und bietet eine besonders effiziente Gas-Brennwert-Heizung zur einfachen Einbindung von regenerativen Energien vor allem in der Modernisierung (Bild links unten, www.bosch-thermotechnology.com). Die Geräte der WMA Serie von Bosch erlauben die Nachrüstung einer Bosch Luft-Wasser-Wärmepumpe über einen Hybridmanager*, um zukünftig auch im Bestand ganz einfach von regenerativen Energien zu profitieren. Die „Condens 5300i WMA“ verfügt über eine Heizleistung von bis zu 24 Kilowatt und eine Warmwasserleistung von bis zu 30 Kilowatt für hohen Warmwasserkomfort – passend für fast jeden Anwendungsfall. Mit ihrem erhöhten Modulationsbereich von bis zu 1:10 passt sich die Brennerleistung während des Be-

triebs stufenlos an den tatsächlichen Wärmebedarf und aktuellen Verbrauch an. Die Energie wird somit sparsamer eingesetzt. Eine BEG-Förderung der Anlage kann über den Bosch Förderservice beantragt werden.

Hybrid-Sets für die perfekte Teil-Sanierung

Besonders interessant dürfte für viele Hausbesitzer der Soft-Start mittels Hybrid-Heizung sein. Tecalor bietet die perfekte Kombinationen zur Einbindung einer Wärmepumpe in ein bestehendes Heizsystem mit Hybrid-Sets für Luft-Wasser-Wärmepumpen. Mit den „Luft-Wasser-Wärmepumpen TTL“ ist eine energetische Teilsanierung problemlos möglich, ohne ins vorhandene Wärmeverteilsystem einzugreifen (www.tecalor.de/sanierung, Bild unten links). Der bestehende Wärmeerzeuger bleibt – unabhängig vom Hersteller – bestehen und wird über ein spezielles Hydraulikmodul mit der Wärmepumpe kombiniert. Dadurch lässt sich die Installation häufig innerhalb weniger Tage abschließen und der Endkunde nutzt Umweltenergie fürs Heizen und die Warmwasserbereitung. Dank der Bundesförderung effizienter Gebäude (BEG) gibt es für derartige Einzelmaßnahmen Zuschüsse von bis zu 30 Prozent für die gesamten Anlagenkosten.

*Hybridmanager voraussichtlich ab Q4/2021 erhältlich.

Service | Quellenachweise

- A.S. Création Tapeten AG Südstraße 47 51645 Gummersbach www.as-creation.de
- Albrecht JUNG GmbH & Co. KG Postfach 1320, 58569 Schalksmühle www.jung.de
- August Brötje GmbH, Postfach 13 54 26171 Rastede, www.broetje.de
- BBS Bauelemente GmbH Heidering 21, 33142 Büren www.bbs-bauelemente.de
- Bosch Thermotechnik GmbH Sophienstraße 30-32, 35756 Wetzlar www.bosch-thermotechnology.com und buderus.de
- BROSS ITALIA s.r.l. via Cividale 3040 MOIMACCO - Udine Italia, www.bross-italy.com
- Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V., Wandweg 1, 44149 Dortmund www.flaechenheizung.de
- burgbad Aktiengesellschaft, Am Donscheid 3 57392 Schmallenberg, www.burgbad.com
- Callwey GmbH, Klenzestraße 36 80469 München, www.callwey.de
- Carl Hansen & Søn, Hylkedamvej 77 5591 Gelsted Denmark, www.carlhansen.com
- Cassina S.p.A 1, Via L. Busnelli 20821. Meda (MB) Italy, www.cassina.it
- CLAN Milano S.R.L., Via G.Marconi, 57/59 20825 Barlassina (MB) Italy, clanmilano.house
- ClassiCon GmbH, Sigmund-Riefler-Bogen 3 81829 München, www.classicon.com
- COR Sitzmöbel Helmut Lübke GmbH & Co. KG Nonenstr. 12, 33378 Rheda-Wiedenbrück www.cor.de
- DK Verlag Kindersley Arnulfstraße 124, 80636 München www.dk-germany.de
- Edition Michael Fischer GmbH, Kistlerhofstraße 70, Gebäude 60/160, 81379 München www.emf-verlag.de
- Edra spa, Via Livornese Est, 106 56035 Perignano Pisa Italien, www.edra.com/de
- EHEIM GmbH & Co. KG, Plochingen Str. 54 73779 Deizisau, www.eheim.de
- EMIL STEIDLE GMBH & CO. KG Alte Krauchenwieser Str. 1, 72488 Sigmaringen www.steidle-garagen.de
- Erismann & Cie. GmbH Tapetenfabrik Hafenstr. 19, 79206 Breisach, www.erismann.de
- ferm LIVING ApS, Kuglegaardsvej 1-5 1434 Copenhagen K Dänemark, www.fermliving.de
- Fingerhut Haus GmbH & Co. KG, Hauptstraße 46 57520 Neunkhausen/WVV, www.fingerhuthaus.de
- Fluwel V.O.F., Belkmerweg 20 A 1754 GB Burgerbrug Niederlande, www.fluwel.de
- Franz Kaldewei GmbH & Co. KG, Beckumer Straße 33-35, 59229 Ahlen, www.kaldewei.com
- Geberit Vertriebs GmbH, Theuerbachstraße 1 88630 Pfundendorf, www.geberit.com
- Gebrüder Ott Betonwerke GmbH & Co. KG Max-Eyth-Straße 50, 72622 Nürtingen www.ott-garagen.de
- HagerEnergy GmbH, Karlstraße 5 49074 Osnabrück, www.e3dc.com
- HDH, Flutgraben 2, 53604 Bad Honnef www.holzindustrie.de
- HAY ,Havnen 1, 8700 Horsens Denmark, www.hay.com
- Helix Pflanzen GmbH, Ludwigsburger Str. 82 70806 Kornwestheim, www.Helix-Pflanzen.de
- Hötker Verlag in der Coppenrath Verlag GmbH & Co. KG Hafengeweg 30, 48155 Münster www.coppenrath.de, www.hoelker-verlag.de
- Hörmann KG Verkaufsgesellschaft Upheider Weg 94-98, 33803 Steinhagen www.hoermann.de
- IKEA Deutschland GmbH & Co. KG, Am Wandersmann 2 - 4, 65719 Hofheim-Wallau www.ikea.com
- KfW, Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main, www.kfw.de
- Kneer GmbH Fenster und Türen Horst-Kneer-Straße 1, 72589 Westerheim www.kneer-suedfenster.de
- La Nordica S.p.A., Via Summano, 104 36030 Montecchio Precalcino - VI - Italy www.lanordica.com
- Little Greene Paint Company The Coach Works, 420 Ashton Old Rd Manchester M11 2DT, www.thelittlegreene.com
- Magis Spa, via Triestina, Accesso E - Z.I. Ponte Tezze 30020 Torre di Mosto - Ve / Italia www.magisdesign.com
- Marburger Tapetenfabrik J.B. Schaefer GmbH & Co. KG, Bertram-Schaefer-Str. 11, 35274 Kirchhain, www.marburg.com
- Messe Sindelfingen GmbH & Co. KG, Marie-Curie-Straße 11, 71083 Herrenberg, www.messe-sindelfingen.de
- www.hausbauenergie.de
- MissPompador GmbH Am Reifeld 10, 93161 Sinzing www.misspompador.de
- Möbel Pfister AG, Bernstrasse Ost 49 5034 Suhr Schweiz, www.pfister.ch
- Moooi, Minervum 7003 4817 ZL Breda Niederlande, moooi.com
- Rat für Formgebung | German Design Council Meseturm Friedrich-Ebert-Anlage 49 60327 Frankfurt am Main, www.gdc.de
- REHAU AG + Co Rheniumhaus Otto-Hahn-Str. 2, 95111 Rehau www.rehau.com
- Remeha GmbH, Rheiner Straße 151 48282 Emsdetten, www.remeha.de
- Roset Möbel GmbH Industriestraße 51, 79194 Gundelfingen www.ligne-rosset.com/de
- SCHÜTZ GmbH & Co. KGaA Schützstr. 12, 56242 Selters, www.schuetz.net
- SchwörerHaus KG, Hans Schwörer Straße 8 72531 Hohenstein/Oberstetten www.schwoerer-haus.de
- Sievert SE, Mühlenschweg 6 49090 Osnabrück, www.sievert.de
- Sonnleitner Holzbauwerke GmbH & Co. KG Afham 5, 94496 Ortenburg www.sonnleitner.de
- tecalor GmbH, Lüchtringer Weg 3 37603 Holzminden, www.tecalor.de
- Theben AG, Hohenbergstraße 32 72401 Haigerloch, www.theben.de
- Thonet GmbH, Michael-Thonet-Straße 1 35066 Frankenberg, www.thonet.de
- TURRI SRL, Via U. Foscolo 6 22060 Carugo (CO) Italy, www.turri.it
- Verband Garten und Sportplatzbau BW e.V., Filderstr.109/111, 70771 Leinfelden-Echterdingen www.galabau-bw.de
- Viega GmbH & Co. KG, Viega Platz 1 57439 Attendorn, www.viega.de
- Villeroy & Boch AG, Saarferstraße 66693 Mettlach, www.villeroy-boch.com
- Vitra International AG, Klüfenfeldstraße 22 4127 Birsfelden Schweiz, www.vitra.com
- WallPepper Via B. Zumbini 33 20143 Milano Italy www.wallpeppergroup.com/
- WALTER KNOLL AG & CO. KG, Bahnhofstraße 25 71083 Herrenberg, www.walterknoll.de
- WeberHaus GmbH & Co. KG Am Erlenpark 1, 77866 Rheinau-Linx www.weberhaus.de
- Weru GmbH Unilux, Zumhofer Straße 25 73635 Rudersberg, www.weru.com
- Wirtschaftsgemeinschaft Zoologischer Fachbetriebe GmbH (WZF), Mainzer Str. 10, 65185 Wiesbaden www.my-fish.org
- Zehnder Group Deutschland GmbH Almweg 34, 77933 Lahr www.zehnder-systems.de



**HAUS
BAU
ENERGIE**
12. bis 14. November

Viel bauliches Knowhow auf der HAUS | BAU | ENERGIE Friedrichshafen

HAUS | BAU | ENERGIE Friedrichshafen 2021 mit dem Schwerpunkt „Nachhaltig Bauen“

„Klimafit“, einbruchssicher, ein Wohlfühlort vom Keller bis zum Dach und das alles komfortabel gesteuert von smarter Technik: Das moderne, zukunftsfähige Domizil muss heute vielen Ansprüchen genügen. Wer clever in seine Immobilie investieren möchte, findet auf der HAUS | BAU | ENERGIE in Friedrichshafen eine reiche Auswahl an Informationen und Angeboten. Hersteller, Handwerksbetriebe, Dienstleister und unabhängige

Beratungsstellen bespielen vom 12. bis 14. November 2021 in der Messe Friedrichshafen das gesamte Feld rund um die Themen Neubau, Sanierung, Förderung, Haustechnik, Wohnen und Garten ... „Nach der Corona-Zwangspause im vergangenen Jahr freuen wir uns jetzt sehr darauf, wieder mit voller Kraft durchzustarten“, erklärt Projektleiterin Ute Schönfeld von der Messe Sindelfingen. Das Angebot kann sich sehen lassen.

Mit staatlichen Fördermitteln zur perfekten Energiebilanz

Ein Hauptthema ist zum Beispiel die energetisch optimierte Immobilie – schon aus Klimaschutz-, aber auch ökonomischen Gründen ein Topthema für die Hausbesitzer: „Wer in die energetische Modernisierung seines Gebäudes investiert“, so Schönfeld, „erzielt zum einen die ‚grüne Rendite‘, die der geringere CO₂-Ausstoß liefert. Gleichzeitig profitiert man von den geringeren Energiekosten und von der Aufwertung der Immobilie, die der höhere ökologische Standard mit sich bringt.“ Das Spektrum an Energiesparmöglichkeiten ist groß: Von der modernen Heizungsanlage über die perfekte Dämmung bis hin zu Themen wie Photovoltaik oder Fenstertausch spannt sich der Bogen. Clever ist, wer sich dabei den Staat ins Boot holt, denn die Förder- und Entlastungsmittel sprießen derzeit üppig. Neben günstigen Krediten bieten die Förderprogramme von KfW, BAFA und L-Bank (hier in Baden-Württemberg) auch viele Zuschüsse. Wer lieber Steuern spart, kann sich ebenfalls freuen:

„Je nach Voraussetzungen“, so Schönfeld, „sind attraktive Steuerabzüge möglich. Unsere Berater auf der HAUS | BAU | ENERGIE kennen die verschiedenen Förderprogramme, die man teilweise auch miteinander kombinieren kann, und weisen einen kompetenten Weg durch den Förderdschungel. Bei den Fachvorträgen im Vortragsforum können Interessierte sich ebenfalls zu den Themen Förderung und Finanzierung informieren.“

Einbruchschutz, smartes Heim und mehr ...

Die Sicherheit des Domizils ist ein weiterer Themenfokus der Messe. Wer Langfinger fernhalten und dafür in Schutzmaßnahmen investieren will, kann sich z.B. bei einem Vortrag der Polizei informieren oder am Stand von Polizei oder entsprechenden Fachbetrieben die aktuellsten Tipps und Informationen holen. Sicheres und komfortables Smart Home, Fertighäuser, Lehm- als ökologische baubiologische Option ... auch zu vielen anderen Bereichen rund ums Häusle trifft der Besucher auf der HAUS | BAU | ENERGIE auf „seinen“ Experten.



regional-BAUEN
Wir freuen uns, Sie an unserem Infostand zu begrüßen!



Coronakonform

Selbstverständlich ist die HAUS | BAU | ENERGIE, so die Messemacher, streng coronakonform: Es wurde ein Konzept entwickelt, in das die geltenden Abstands- und Hygieneregeln sowie weitere Vorschriften rund um Messe-eintritt und Registrierung professionell ein-

gearbeitet wurden. Alle aktuellen notwendigen Infos zu den Corona-Regeln sind unter: www.hausbauenergie.de zu finden.

Übrigens: Der für den Eintritt erforderliche Registrierungsbogen kann bereits vorab unter www.hausbauenergie.de heruntergeladen, ausgedruckt und ausgefüllt werden.

Die HAUS | BAU | ENERGIE 2021 in Friedrichshafen

Messe:	HAUS BAU ENERGIE 2021 in Friedrichshafen
Datum:	12. bis 14. November 2021
Öffnungszeiten:	Freitag: 12 - 18 Uhr, Samstag: 10 - 18 Uhr, Sonntag: 10 - 18 Uhr
Ort:	Messe Friedrichshafen, Neue Messe 1 88046 Friedrichshafen
Eintritt:	Der Eintritt kostet 6 €, ermäßigt 4 €, Kinder bis 15 Jahre haben freien Eintritt.
Veranstalter:	Messe Sindelfingen GmbH & Co. KG, Marie-Curie-Straße 11 71083 Herrenberg, www.messe-sindelfingen.de
Registrierung:	Vor Ort möglich, oder zuhause ausdrucken und mitbringen
Infos zum Kauf von Tickets, aktuellen Abstands- und Hygieneregeln sowie zu weiteren coronabedingten Maßnahmen erhalten Sie unter www.hausbauenergie.de Bitte informieren Sie sich vorab!	
Projektleitung:	Ute Schönfeld, ute.schoenfeld@messe-sindelfingen.de

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

DAS JAHRES-ABONNEMENT

Für

10

Ausgaben

Nur

30€

inkl. Versand

je Region BW, NORD, MITTE, OST oder SÜD

Info-Telefon: 07131 1242075
E-Mail: abo@regional-bauen.de

Aktuell - Jeden Monat neu - Bequem nach Hause
Bestens informiert - Das ganze Jahr!
Das Abo endet nach einem Jahr automatisch.

BAUEN-regional Verlags- & Media GmbH
Rwutlinger Straße 11 · 74074 Heilbronn · Tel: 07131 1242075

www.regional-bauen.de



Effizienter Bungalow für altersgerechtes Wohnen

Handwerkliche Qualität und gute Bauweise waren Voraussetzung

Wohnen auf einer Ebene und volle Barrierefreiheit – das ist nicht nur im Alter eine schöne Sache. Man erreicht alle Räume einfach und bequem, denn es gibt kein Treppensteigen oder Türschwellen als kleine Hindernisse und selbst der Weg vom Waschbecken in die Dusche ist eben. Bungalows sind auch von Vorteil für Minimalisten, die mit Wenigem leben wollen und auf Dachböden und kaum bewohnte Kellerräume gern verzichten. Der Haustyp kommt seit über 50 Jahren nicht aus der Mode und ist heute energieeffizienter denn je.

„Wir haben schon früher einmal ein Fertighaus gebaut“, sagt die Bauherrin. „Nun sollte es ein altersgerechtes Haus werden und alles

sollte schnell gehen. Deshalb war es klar: Wir bauen wieder ein Fertighaus, und diesmal aus Holz. Denn Holz speichert Wärme und gibt ein angenehmes Lebensgefühl.“

Die Bauherren besuchten den Musterhauspark in Günzburg und dann das Forum von Lehner Haus in Bad Waldsee. „Dort sind wir super beraten worden. Der Fachberater zeigte uns den Wandaufbau und machte eine genaue Planung in 3D am Computer. Für uns sollte ja alles um unseren alten Tisch herum geplant werden. Wir wollten einen offenen Wohn-Essbereich mit Küche, einen begehbaren Kleiderschrank und die barrierefreie Dusche. Das alles war kein Problem“, sagt die Bauherrin. „Es ist übrigens auch ein Gäste-

zimmer eingebaut worden. Das kann später einmal, sollte es nötig sein, für eine Pflegekraft eingerichtet werden!“

Werksbesichtigung in Heidenheim

„Nachdem wir das Werk von Lehner in Heidenheim besucht hatten, waren wir fest überzeugt von der handwerklichen Qualität und der guten Bauweise von Lehner-Häusern. Und die Planung war sehr gut ausgefallen. Deshalb haben wir uns ein Angebot machen lassen“, erinnert sich die Bauherrin. Die Eheleute holten sich weitere Angebote bei anderen Baupartnern ein, um eine vernünftige Entscheidung treffen zu können. „Bei den anderen Anbietern sind zu viele Fra-

gen offen geblieben, der Endpreis wurde nicht transparent“, sagt die Bauherrin. „Deshalb bekam Lehner den Zuschlag. Und das hat gut geklappt. Ende Januar war das Haus dann aufgestellt und schon Anfang Juni haben wir das erste Mal darin geschlafen – und zwar sehr gut!“

Informationen:
Lehner Haus GmbH

Aufhausener Straße 29-33
89520 Heidenheim, Tel. 07321 9670-0
www.lehner-haus.de, blog.Lehner-Haus.de





Bautafel Homestory 849

Haustyp: Einfamilienhaus mit Carport

Bauweise: Holzständerbauweise; ökologisch, diffusionsoffen; Brandschutz F90;
 Ø U-Wert: 0,13

Dachform: Walmdach

Nutzfläche: Gesamt rund 165 m²

Energiebedarf: Jahresheizwärmebedarf: 41,33 kWh/m²a,
 Jahresprimärenergiebedarf: max.: 45,4 kWh/m²a, tats.: 31,4 kWh/m²a

Haustechnik: Gasbrennwerttherme, Fußbodenheizung

Preis: Auf Anfrage



Alle Fotos: SchwörerHaus / J. Lippert



Ein zweifacher Glücksgriff zum Doppelhaus

Thilo Seyb ist sehr zufrieden über seine Entscheidung zugunsten eines Neubaus mit Vermietung

Familie Miller hingegen begriff erst nach dem Einzug, welches Glück sie bei der Wohnungssuche hatte. Zwei Teile einer Baugeschichte. Im Jahr 2015 ließ Thilo Seyb das Haus seiner Großeltern in der Nähe von Stuttgart aus dem Jahr 1932 abreißen, in das seine Eltern Ende der 50er eingezogen waren und in dem er selbst seine Kindheit verbracht hatte. Die langjährige Mieterin hatte gekündigt, die letzte Renovierung war 50 Jahre her. „Nach innerfamiliären Beratungen hatten wir eine Weitervermietung im aktuellen Zustand, eine Generalrenovierung oder den Verkauf des gesamten Anwesens an einen Bauträger abgeschlossen“, erzählt der Bauherr. „Wie wollten das Grundstück gerne in der Familie behalten.“ Stattdessen entschied man sich für einen Neubau mit Vermietung – und damit für eine zukunftssichere Investition. Im selben Jahr kehrte Familie Miller nach acht Jahren Aufenthalt in Amerika nach Deutschland zurück. Mutter Natalie ist Ärztin und wuchs in Norddeutschland auf, Vater Kristopher ist Amerikaner. Das Paar wollte seine Söhne Max und Theo in Deutschland aufziehen.

Das Grundstück wird geteilt

Das Grundstück der Familie Seyb war mit 695 m² groß genug für eine Teilung und den Bau eines Doppelhauses. „Wir haben die beiden

Hälften grundbuchrechtlich komplett voneinander getrennt, sodass im Erbfall jedem unserer beiden Kinder ein Haus zukommen wird“, sagt der Bauherr. Das Bauprojekt sollte ein Fertighausanbieter umsetzen.

„Wir wollten schlüsselfertig, ohne Koordination der einzelnen Gewerke und Ärger mit Handwerkern bauen“, erklärt Thilo Seyb. „Außerdem favorisieren wir den ökologischen Baustoff Holz.“ Mit ihren Gestaltungswünschen besuchte Familie Seyb einige Haushersteller zwecks Angebotsvorlage. Die Standortnähe von SchwörerHaus mit Firmensitz im schwäbischen Oberstetten war den Bauherrn sympathisch, aber noch wichtiger: „Der Entwurf des Schwörer-Architekten Ralf Kästel entsprach genau unseren Vorstellungen und Bauberater Michael Hemminger gab uns viele wertvolle Anregungen.“

Familie Miller war derweil auf der Suche nach einem Zuhause. Doch auf jede Bewerbung für ein Haus oder eine Wohnung folgte eine Absage. Der Grund war meist Julius – der ziemlich große Familienhund.

Der Glücksgriff für die Millers

Das neue Doppelhaus der Familie Seyb ähnelt in Form und Größe dem ursprünglichen Elternhaus des Bauherrn, natürlich an die Umgebung angepasst und auf dem neuesten

Stand der Technik. Drei Stockwerke kubische weiße Architektur im Bauhausstil mit umlaufender Penthouse-Terrasse – eine moderne Stadtvilla mit Walmdach. Als Kristopher Miller die Doppelhaushälfte entdeckte, wohnte die Familie mit zwei kleinen Kindern und Julius im Hotel. Zudem war seine Frau mit Töchterchen Emma schwanger. Für Bauherrn Seyb waren weder der Hund noch die kleinen Kinder ein Problem. Noch am gleichen Tag wurde der Mietvertrag unterschrieben. „Wir haben erst etwa ein Jahr später realisiert, was für ein Glücksgriff das war“, erzählt Natalie Miller. Das schöne Haus, die tollen Nachbarn und ein kleiner Park direkt vor der Haustür. „Dazu der eigene Garten mit der sichtgeschützten Terrasse, perfekt für die Kinder und Julius.“

Schallschutz inklusive

Im großzügigen Ess-Wohnbereich ihrer Doppelhaushälfte versammelt sich Familie Miller manchmal um das Klavier. Alle Kinder spielen Musikinstrumente, da kommt der hohe Schwörer-Schallschutz gegen interne und externe Geräuschquellen zum Tragen. Genauer: die zementgebundene Massivbauplatte „Cospa“, die in allen Außenwänden und Geschossdecken eingesetzt wird. Von der offenen Küche aus kann die Mutter ihren Nachwuchs beim Üben unterstützen, wäh-

rend sie an der Kochinsel das Abendessen zubereitet. Hund Julius macht es sich derweil auf seinem Platz vor den Terrassen Schiebetüren gemütlich. Weitere bodentiefe Festverglasungen lassen viel Licht ins Erdgeschoss. Ein Stockwerk höher hat zurzeit die kleine Emma ein eigenes Kinderzimmer und die beiden Jungs teilen sich ein großes Zimmer. Das Bad ist mit Dusche und Badewanne ausgestattet, sodass sich morgens alle schnell für die Schule und den Kindergarten fertig machen können. Im 2. OG befindet sich der Schlafbereich der Eltern mit eigenem Bad. Nicht zu vergessen: der Keller mit Technikraum – ebenfalls von SchwörerHaus. Dieser wird momentan als Abstellraum genutzt, wobei später auch das dritte Kinderzimmer dorthin verlegt werden kann. Thilo Seyb ist mit seiner Entscheidung, das Bauprojekt mit SchwörerHaus durchgeführt zu haben, ebenfalls sehr zufrieden. Planung, Bemusterung und Bauphase gingen reibungslos und in vergleichsweise kurzer Zeit vonstatten. Darüber hinaus weiß er die sparsame Schwörer-Haustechnik in seinem KfW Effizienzhaus 55 und die sehr gute Qualität des schwäbischen Hausherstellers zu schätzen, denn die zahlt sich für ihn als Immobilienbesitzer langfristig aus. Er weiß, dass er sein Geld gut angelegt hat. Weitere Informationen: www.schwoererhaus.de



Datenblatt

Objekt:	Doppelhaushälfte Plan D 30-166.1 KfW Effizienzhaus 55
Hersteller:	SchwörerHaus KG 72531 Hohenstein, www.schwoererhaus.de
Bauweise:	Holztafelbauweise 32 cm Wandstärke
Preise:	Auf Anfrage

Anzeige



UNSER GEMEINSAMES ZIEL:
**BAUEN WIRD DIE SCHÖNSTE ZEIT
IHRES LEBENS**



**BESUCHEN SIE
UNSERE 4 MUSTERHÄUSER
UND DIE AUSSTATTEREI**
Werktags 09.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstags 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Sonntags 14.00 Uhr - 16.30 Uhr
www.hausermassivbau.de



Offen für eine 5-köpfige Familie

Das moderne energiesparende Fingerhut Haus „Amika“

Bodentiefe Fenster sind mehr als große Tageslichtspender, sie sind auch eine Energiequelle. Dies zeigt sich auch beim Haus „Amika“ von Fingerhut Haus. Die modernen Fenster, effiziente Heiztechnik und eine gedämmte Gebäudehülle senken hier den Energieverbrauch deutlich. Neben den energetischen Vorzügen überzeugt das Haus „Amika“ auch optisch: Das Satteldach-Objekt mit Erker ist puristisch gestaltet und bietet ausreichend Platz für die ganze Familie in offenen und hell angelegten Räumen. Im offenen Wohnzimmer ein Buch lesen und einen frisch aufgebrühten Tee genießen, während die Kinder im Dachgeschoss in den großzügigen Kinderzimmern spielen – das war die Wunschvorstellung der Familie

Schulze. Klare Linien und lichtdurchflutete Räume mit viel Platz zum Leben für die bald 5-köpfige Familie sollten das neue Eigenheim charakterisieren. Mit Fingerhut Haus konnten die Bauherren ihre Wünsche auf ca. 164 Quadratmetern Wohnfläche realisieren. „Es ist in unserer Familie fast schon Tradition, mit Fingerhut Haus zu bauen. Meine Eltern haben bereits mit dem familiengeführten Unternehmen ihr Traumhaus umgesetzt und waren während der kompletten Planungs- und Bauphase sehr zufrieden mit dem Fertighaus-Spezialisten“, erklärt Herr Schulze. Das Herzstück des Hauses „Amika“ bildet eine große Küche, die als Treffpunkt für die ganze Familie fungiert und beispielsweise zum gemeinsamen Kochen mit den Kindern

oder Gästen einlädt. Im Dachgeschoss sind Kinderzimmer mit je ca. 16-18 Quadratmetern Wohnfläche entstanden. Ebenfalls gibt es hier ein Schlafzimmer, das viel Raum zur persönlichen Entfaltung und Rückzugsfläche für die Eltern bietet.

Geringer Energieverbrauch durch Licht und thermische Gebäudehülle

Neben den optischen Reizen sollte das Haus „Amika“ auch Funktions- und Effizienzvorteile besitzen. Aus diesem Grund kommt unter anderem eine Luft-Wasser-Wärmepumpe zum Einsatz. „Die Luft-Wasser-Wärmepumpe hat uns bereits von Anfang mit sehr niedrigem Energieverbrauch überrascht. Dabei lassen drei bodentiefe Fenster

im Untergeschoss die Sonnenstrahlen ins Haus hinein. Durch die perfekt gedämmten Wände speichert unser Haus diese Wärme und das Zuschalten der Heizung muss oftmals erst bei sehr niedrigen Temperaturen erfolgen“, erklärt Frau Schulze.

Fingerhut Haus verwendet ausschließlich ökologische und wohngesunde Materialien. Im Haus „Amika“ kommt die eigens von dem Fertighaus-Hersteller entwickelte thermische Gebäudehülle ThermLiving zum Einsatz. Diese ist diffusionsoffen und besitzt keine Styropordämmung, sondern ein Holzweichfaser-Wärmeverbundsystem. Bei der Holzweichfaserdämmung wird auf Polystyrol-dämmung und Kunststoffolien in der Wand verzichtet und es werden nur geprüfte hei-



mische Hölzer sowie Dämmstoffe ohne chemische Bindemittel eingesetzt. In Kombination mit der Luft-Wasser-Wärmepumpe vereint das Haus „Amika“ Ökonomie und Ökologie unter einem Dach. Herr Schulze fasst zusammen: „Wir sind mit der Beratung und Umsetzung unseres Bau-

projektes durch Fingerhut Haus sehr zufrieden. Da das Unternehmen in unmittelbarer Nähe zu unserem neuen Heim seinen Sitz hat, gab es stets kurze Wege und schnelle Reaktionszeiten. Wir hatten eine Bauzeit von 10 Monaten.“
Informationen: www.fingerhuthaus.de

www.regional-bauen.de



UNIKAT. TRAUMHAUS. LIEBLINGSORT.

Hoher Designanspruch, frei geplante Grundrisse, 100% made in Germany: Familie Sonigo hat sich den Wunsch vom Architekten-Haus schon erfüllt. Wann sprechen wir über Ihre Träume?



www.schwoererhaus.de



„weil Baumvertrauenssache ist!“



- Individuell geplant
- Kreativ umgesetzt
- Nachhaltig gebaut als Effizienzhaus
- In Marken-Bauqualität
- Schlüsselfertig zum Festpreis



Ihr MYMassivhaus-Baupartner



www.bau-eberhardt.de



Puristischer Entwurf in Hanglage

KfW Effizienzhaus 55 im flotten Design-Look

Die Pluspunkte einer Hangbebauung zeigen sich auch hier ganz deutlich: Erschlossen wird im Untergeschoss, das zusätzliche Nebenräume bietet, sodass zwei hochwertige Wohnebenen ausgewiesen werden können. Fast quadratisch präsentiert sich dieses frei geplante Einfamilienhaus am Hang. Bewährt: die klassische Form mit steilem Satteldach (45 Grad) und hohem Kniestock (167 cm), was (fast) Zweigeschossigkeit garantiert. Die weiße Putzfassade wird angenehm aufgelockert durch den Holzverschalten Küchenerker, die reduzierte Architektur ist stark geprägt durch die konsequente Gestaltung der Fenster. Eine Geometrie, die den kompakten Baukörper wesentlich gestaltet und den formalen Anspruch der Beteiligten deutlich belegt.

Ökologisch durchdachte Bauweise

Das ist jedoch noch nicht alles, denn ein wichtiger Bestandteil dieses Hauses ist zumindest von außen nicht sichtbar. Hinter der alltäglichen Mineralputz-Fassade verbirgt sich nämlich eine ökologische Holzkonstruktion, die nicht nur am deutschen Hausbaumarkt einmalig ist. Es handelt sich um eine „Monoligna“-Bauweise der Firma Sonnleitner Holzbauwerke aus dem niederbayerischen Ortenburg. Der Holzbauspezialist verwendet bekanntlich eine ökologisch durchdachte

Konstruktion mit Holzfaser-Dämmung, patentiert, diffusionsoffen, mehrschichtig, mit einem Massivholzkern ausgestattet, die speziell für Putz-Ausführungen entwickelt wurde. Der Gestaltung stehen somit viele Möglichkeiten offen, immer unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte. Am Rande zu erwähnen: Unter der Bezeichnung „Twinligna“ bietet Sonnleitner eine zweite Öko-Bauweise an, die Holz und Putz ermöglicht. Dem Spiel mit den Oberflächen im Fassadenbereich sind damit kaum Grenzen gesetzt!

Ein Entwurf für Puristen

Rund 210 Quadratmeter Gesamtwohnfläche weist der Entwurf aus, verteilt auf zwei Wohnebenen. Über das nutzbare Kellergeschoss erfolgt die Erschließung. Durch die Hanglage ergeben sich eingangsseitig auf der unteren Ebene weitere nutzbare Räume (Gast, Hauswirtschaftsraum usw.), da genügend Fensteranteil ausgewiesen wird. Über eine sehr filigrane und transparente Podesttreppe in Holz gelangt man in den Wohnbereich, der in seinem Erscheinungsbild dem äußeren Eindruck des Hauses entspricht. Gemeint ist: Formale Strenge ist angesagt, monochrome Farbflächen lockern auf, interessante Details gibt es einige zu entdecken. Dass es sich hier um ein Holzhaus handelt, wird durch die sichtbare Holz-



balkendecke und einzelne Stützen belegt. Transparent geht es zu. Der Wohnbereich ist offen, vom Treppenhaus abgeschottet durch eine Eckverglasung. Der hohe Fensteranteil garantiert sonniges Wohnen. Praktisch: die Speisekammer mit Schiebetür. Die Trennwand beinhaltet ein Schrankelement mit Backofen, das fast plan eingesetzt ist. Und im hinteren Raum (Lesen/Büro) kann man ein raumhohes, schlankes Glaselement entdecken, das die Verbindung zu Flur/Diele herstellt. Eine Etage höher liegt der Individualbereich, ausgelegt für eine vierköpfige Familie. Bad, Elterntrakt mit Ankleide und

zwei Kinderzimmer. Alles nicht überdimensioniert, sondern vernünftig ausgelegt. Bei Bedarf (Nachwuchs) besteht ja noch die Möglichkeit ins Untergeschoss auszuweichen. Ankleide und Abstellraum werden übrigens über Dachflächenfenster belichtet. Kein Entwurf für Schnickschnack-Fans, sondern für Puristen, für die langfristige Wertigkeit ein wichtiger Faktor ist. Das gilt übrigens auch für die technische Seite dieses Hauses. Als Energie-Standard gibt Sonnleitner KfW 55 an, an der Eingangsseite ist eine solarthermische Anlage zu entdecken, geheizt wird mit einer Holz-Pelletanlage.

Datenblatt:

Bezeichnung:	Frei geplantes Einfamilienhaus, Haus Hegger, KfW Effizienzhaus 55
Hersteller:	Sonnleitner Holzbauwerke GmbH & Co. KG, Afham 5, 94496 Ortenburg www.sonnleitner.de
Wohnfläche:	Gesamt 210,03 m ² , EG 99,75 m ² + 10,93 m ² , DG 99,35 m ² Außenmaße: 10,50 x 9,50 Meter
Energiebedarf:	Primärenergiebedarf zulässiger Höchstwert: 73,5 kWh/(m ² a) Primärenergiebedarf berechneter Wert: 21,1 kWh/(m ² a) Jahresheizwärmebedarf: 40,0 kWh/(m ² a), Endenergiebedarf: 66,3 kWh/(m ² a)
Bauweise:	Patentierter Wandaufbau „MONOLIGNA®“ – Variante verputzt U-Wert Außenwand : 0,15 W/(m ² K)
Dach:	Zimmermannmäßiger Pfettendachstuhl, Satteldach, Neigung: 45° Kniestock: 167 cm, U-Wert Dach: 0,17 W/(m ² K)
Haustechnik:	Solarthermische Anlage, Heizsystem mit Nutzung von Biomasse
Liefergebiet:	D, I, AT, Lux, CZ
Preise:	Auf Anfrage



Geologie VEITH

Waldweg 13 • 91634 Wilburgstetten

Tel.: 09853/389097-0 • E-Mail: info@geologie-veith.de

Baugrundgutachten - Beweissicherungen
statische Lastplattendruckversuche - Haufwerksbeprobungen



Wir sind in ganz Süddeutschland tätig!

Eine Baugrunduntersuchung besteht aus bis zu 24 Sondierungsmeter:

- 2 schwere Rammsondierungen á 6 m - Tragfähigkeit
- 2 Rammkernsondierungen á 6 m - Schichtenaufbau
- Vermessen der Bohrpunkte nach Lage und Höhe
- Entnahme von Bodenproben

Durchführung der Feldarbeiten sowie Auswertung in einem Baugrundgutachten durch unser erfahrenes Team aus Geologen

Damit Ihr Boden ein sicherer Baugrund ist -
geologische Kompetenz - für eine funktionierende Welt

SONNLEITNER
HOLZHAUSBAU
richtig gut bauen

**EIN- & MEHRFAMILIENHÄUSER
WOHNUNGS- & OBJEKTBAU**

Sonnleitner Holzbauwerke GmbH & Co. KG
AUSSTELLUNG • BERATUNG • VERKAUF
Bertha-Benz-Str. 2 | 89188 MERKLINGEN
07337 9247-492 | merklingen@sonnleitner.de
www.sonnleitner.de



Wenn die Eheleute – wie heute – auf der Terrasse sitzen oder an kühlen Winterabenden vom Kachelofen aus den Blick auf den beleuchteten Teich genießen, dann sind sie sich sicher, dass sie alles richtig gemacht haben.



Back to the roots

Ein Familienbungalow im Grünen

„So stell ich mir den perfekten Sonntagnachmittag vor“, sagt Konrad Ulrich und macht es sich mit einem kühlen Getränk neben seiner Frau Katja auf der Gartenbank bequem. Zusammen mit den beiden jüngsten Kindern Klara und Kurt genießen sie die Aussicht über das idyllische Grundstück mit dem naturnahen Schwimmteich und den blühenden Stauden, die von Bienen und Hummeln reges umschwirrt werden. Es sind solche Momente, die das Paar erden und nach einer stressigen Woche zur Ruhe kommen lassen. Mit ihrem individuell geplanten Bungalow haben sich die beiden Landärzte, die beruflich stark eingebunden sind, einen gemütlichen Ankerpunkt geschaffen, an dem sie sorgenfrei alt werden können. Gebaut wurde die neue Familienresidenz vom Fertighaus-

spezialisten WeberHaus – schlüsselfertig und ganz ohne Stress für die Bauherren.

Komfortables Platzangebot

Lange Zeit lebten die Eheleute und ihre drei Kinder in England. Vor einigen Jahren sind sie in die Heimat zurückgekehrt, um die Praxis des Vaters zu übernehmen. Seitdem wohnen sie in einem alten Einfamilienhaus aus dem Jahr 1927, das im Laufe seines Lebens mehrfach erweitert wurde. „Dennoch war es recht eng und mit den vielen kleinen Zimmern und der schmalen Treppe absolut nicht zukunftstauglich“, berichtet Dr. Konrad Ulrich. „Es war das komplette Kontrastprogramm zu unserem Wohnsitz in England“, ergänzt Dr. Katja Ulrich. „Dort lebten wir in einem herrschaftlichen Landhaus aus dem

Jahr 1645. Mit dem Bungalow haben wir die perfekte Mitte gefunden.“ Stolz 248 Quadratmeter misst die Wohnfläche des neuen Altersruhesitzes, der damit größer ist als die meisten konventionellen Zweigeschossler. „Trotz der ebenerdigen Bauweise sollte das Haus viel Platz und vor allem genug Bäder bieten“, verrät die Hausherrin. Dreh- und Angelpunkt des Bungalows ist das Atrium, um das sich die verschiedenen Räume und Bereiche reihen. „Die Idee dazu stammt von meinem Mann. Ich ziehe ihn gern damit auf, dass das Haus hauptsächlich gebaut wurde, um dem Baumstumpf, der hier steht, einen passenden Rahmen zu geben“, lacht Dr. Katja Ulrich. „Als Kind bin ich gerne auf den Baum geklettert“, erzählt Dr. Konrad Ulrich. „Heute habe ich mir an dieser

besonderen Stelle meinen Traum vom Schattengarten erfüllt.“ Von der Diele aus gelangt man rechts in die offen angelegten Gemeinschaftsräume, die von allen Seiten mit Licht geflutet werden. Auf der linken Seite liegen die Privaträume. Fast jedem Schlafzimmer wurde ein eigenes Bad zugeordnet. Die 17-jährige Klara kann sich zusätzlich noch über einen geräumigen Ankleidebereich freuen. Eine Ausnahme bildet das Zimmer des ältesten Sohnes Karl. Da er ohnehin nur selten hier schläft, wird der Raum von den Hausherrn als ruhiges Büro genutzt.

Den eigenen Entwurf perfekt umgesetzt

Ursprünglich wollten die Eheleute ihren Altersruhesitz mit einem freien Architekten



verwirklichen. „Gemeinsam haben wir sehr genau überlegt, was wir brauchen“, erinnert sich Dr. Konrad Ulrich. „Nach einem Jahr Planung und viel zu hohen Honorarzahlen lag der Architekt mit seiner Kalkulation fast beim Doppelten unseres Budgets. Deshalb haben wir die Zusammenarbeit beendet.“ Einen verlässlichen Baupartner fanden die beiden Landärzte in WeberHaus. Das Unternehmen passte den Architektenentwurf so an, dass er sich schließlich in den vorgegebenen finanziellen Rahmen einfügte. Dann ging alles sehr schnell: Anfang November 2018 rollten die ersten Lkw auf dem Grundstück an, Anfang März 2019 konnte die Familie bereits einziehen. Dr. Konrad Ulrich erinnert sich gern an den Tag, an dem das Haus gebaut wurde: „Unsere Praxis liegt nur

fünf Minuten entfernt. Zwischen den Patienten bin ich immer wieder hergefahren, um zuzuschauen. So war ich auch dabei, als das letzte große Bauteil in das komplett stehende Haus gesetzt wurde. Es war faszinierend, wie perfekt alles passte.“ Gefertigt werden die Bauteile wetterunabhängig in den modernen Produktionshallen in Rheinau-Linx. Zum Einsatz kommen dabei ausschließlich ökologische, auf ihre Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit geprüfte Materialien. Hauptbestandteil der Gebäudehülle „ÖvoNatur Therm“ ist der Naturbaustoff Holz, der um eine mineralische Vollwärmedämmung ergänzt wird. Zusammen schaffen sie ein gesundes Raumklima und ganzjährig angenehme Temperaturen. Weitere Informationen: www.weberhaus.de

HOLZ. HAUS. LEBEN.

WOHNGESUNDE HOLZHÄUSER MIT HOLZBAU KIELWEIN!



WMACHEN AUS IHREM TRAUM
EIN ZUHAUSE!

BESUCHEN SIE AUCH GERNE
UNSER MUSTERHAUS.
WM FREUEN UNS AUF SIE!

Hirtengasse 9 · 73569 Eschach-Seifertshofen
Tel.: 07975 95700 · info@kielwein-holzbau.de

www.kielwein-holzbau.de

Wenn Sie mit uns bauen liegt der Vorteil bei Ihnen.



- Ein- oder Zweifamilienhäuser
- Umbauten/Altbausanierungen
- Passivhäuser
- nach aktuellen KFW-Richtlinien
- Ziegelbauweise schlüsselfertig

Unser Ausstellungshaus – Wohnen zum Anfassen!

Jeden Sonntag 11.00 - 16.30 Uhr
Montag - Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 14.00 Uhr

pro: casa
baubetreuung gmbh

*...massiv bauen,
schlüsselfertig
zum Festpreis?*

Philippsstrasse 10 · 88 436 Oberessendorf
Im Hausbauzentrum Oberessendorf an der B30.
Tel.: 0 73 55 - 93 17 45 · Fax.: 0 73 55 - 93 17 37
Mail: info@pro-casa-bau.de · www.pro-casa-bau.de



Aus einem etwa 120 Jahre alten Gebäude entstand ein modernes Mehrfamilienhaus, das sich fast komplett selbst mit Energie versorgen kann.



Dank Anbau zum Plus-Energie-Mehrfamilienhaus

Umfassendes Energiekonzept mit Photovoltaik, E3/DC-Hauskraftwerk und Wärmepumpe

Im Chiemgau haben drei Kindheitsfreunde ein etwa 120 Jahre altes Gebäude energetisch saniert und durch einen energieeffizienten Neubau erweitert. Eine große Photovoltaikanlage, ein Stromspeicher und eine Luftwärmepumpe sorgen für klimaschonende Energie und hohe Unabhängigkeit in dem Mehrfamilienhaus mit acht Wohnungen. Abreißen und neu bauen oder doch lieber sanieren und ein Energiesparhaus aus dem alten Gebäude machen? Vor dieser Frage stehen viele Besitzer und Käufer von Immobilien. So auch Manfred Eglseider, Andreas Hartl und Marc Zeys, Geschäftsführer von S-Tech Energie, als sie beschlossen, ein etwa 120 Jahre altes, bewohntes Mehrfamilienhaus in Seeon am Chiemsee zu erwerben. Ihre Entscheidung fiel auf die Kernsanierung. Zudem wollten sie ein Plus-Energie-Haus daraus machen, so wie es im Sinne der Energiewende auch politisch erwünscht ist. Das ist ihnen gelungen: Bilanzierend erzeugen sie mehr Strom als das heutige Mehrfamilienhaus mit acht Wohnungen und einer Luftwärmepumpe benötigt. Knapp 80 Prozent des Energiebedarfs für Strom und Wärme decken sie mit einer Photovoltaikanlage mit 45 Kilowatt Leistung und einem E3/DC-Stromspeicher mit 35 Kilowattstunden Speicherkapazität. Ihr Beispiel zeigt aber auch, dass es für solch ein Bauvorhaben nicht nur clevere Ideen braucht, sondern auch der nötige Wille gefragt ist.

„Ein klassischer Bauträger hätte das Gebäude einfach abgerissen und neu gebaut. Das wäre einfacher gewesen“, sagt Andreas Hartl. „Für uns war es, wie einen Oldtimer wieder herzurichten.“ Hartl und seine Geschäftspartner Eglseider und Zeys sind in Seeon geboren und seit dem Kindergarten

befreundet. 2009 gründeten sie die S-Tech Energie GmbH, mit der sie Photovoltaikanlagen auf Wohnhäusern und Gewerbegebäuden, aber auch Freilandanlagen bauen. Letztere betreiben sie auch selbst. Mit dem Kauf des Gebäudes in Seeon, das knapp 1.900 Einwohner hat, sind sie in den Immobiliensektor eingestiegen. Seit dem Bezug der Wohnungen im Frühjahr 2021 sind sie auch als Vermieter aktiv.

Wohnungen für die Bewohner von Seeon

„Wir wollten Wohnraum schaffen und modern und ökologisch bauen“, erzählt Hartl. Die Gemeinde hatte noch einen anderen Wunsch und zwar, dass die Wohnungen nur für die Bürgerinnen und Bürger von Seeon angeboten werden. Damit will sie vermeiden, dass in dem idyllischen Ort mit seiner Touristenattraktion, dem Kloster Seeon, wertvoller Wohnraum an Käufer von Zweitwohnungen verloren geht – so wie es in Nachbargemeinden der Fall ist. Die Bauherren stimmten zu und erhielten die Baugenehmigung. Dass sie ein Energiekonzept mit Photovoltaik, Stromspeicher und Wärmepumpe umsetzen wollten, stand für die Solarunternehmer von Anfang an fest. Ebenso, dass der Energiebedarf für Strom und Wärme so weit wie möglich solar gedeckt werden sollte. Mehr Kopfzerbrechen bereitete ihnen die Frage, wie sie das Bauprojekt wirtschaftlich gestalten könnten. Die Lösung war die Erweiterung des kernsanierten Altbaus um einen etwa gleich großen Neubau. Dadurch konnten sie insgesamt acht Wohnungen mit 780 Quadratmeter Wohnfläche errichten, was ihnen mehr Mietinnahmen bringt und die Rentabilität erhöht. Durch den Anbau be-

kamen sie aber auch mehr Dachfläche, die sie mit Solarstrommodulen belegen konnten, um eine höhere Energieunabhängigkeit zu erreichen.

Sanierung des Altbaus

2019 ging es los mit der Kernsanierung des Altbaus, in dem früher Wohnungen und eine Bäckerei beherbergt waren. Das Trio wollte so viel graue Energie wie nur möglich nutzen, die bereits im Gebäude steckte. Deshalb ließen sie die Ziegel, für deren Herstellung vor rund 120 Jahren schon viel Energie, aber auch Wasser, Lehm und Ton aufgewendet wurden, im Gemäuer und trugen lediglich den Putz ab. Auf die alten Ziegel kam 20 Zentimeter Steinwolle, darüber eine Verkleidung mit Holzplanken, Putz und Kunststoffplatten. Das Dach bekam über den Zwischensparren sechs Zentimeter Aufdachdämmung, wodurch das Raumklima verbessert wird. Im Sommer schirmt die Holzfaserverdeckplatte vor zu viel Hitze ab, im Winter hält sie die Wärme im Gebäudeinneren. Die Fenster nischen veränderten Hartl, Eglseider und Zeys weder in der Form noch in der Größe, um etwas von der alten, ortstypischen Optik zu erhalten. Eingesetzt wurden moderne dreifachverglaste Fenster. Mit diesen Maßnahmen erreichen sie den KfW-Effizienzhaus-Standard 85 für den sanierten Altbau. Der Wärmebedarf für die fünf Wohnungen in diesem Gebäudeteil liegt bei 55 kWh m²/a.

Mehr Fläche für Wohnraum und Photovoltaik auf neuem Anbau

Der Altbau ist über ein gemeinsames Treppenhaus mit der Erweiterung verbunden, die im rechten Winkel angebaut wurde. Der Neubau ist aus einem Wärmdämmziegel gemau-

ert, der nicht nur einen guten Dämmwert hat, sondern auch hohen Schallschutz bietet. Denn das Gebäude liegt direkt an der Durchfahrtsstraße im Ortskern. Der Neubau mit KfW-Effizienzhaus-Standard 55 beherbergt weitere drei Wohnungen und hat einen Wärmebedarf von 35 kWh m²/a. Die acht Wohnungen haben zwischen 75 und 110 Quadratmeter Wohnfläche, zu jeder gehört entweder ein Balkon oder eine Terrasse. Eine Luftwärmepumpe mit 12 Kilowatt Leistung erzeugt Energie für die Raumheizung und die Warmwasserbereitung. Den jährlichen Strombedarf für das Heizgerät haben Hartl, Eglseider und Zeys mit 20.000 Kilowattstunden (kWh) berechnet. Für die Haushalte und die Haustechnik ermittelten sie 16.000 kWh. Die Photovoltaikanlage legten sie mit 45 Kilowatt Leistung aus. Mehr passte unter Berücksichtigung der zu vermeidenden Verschattung und Aussparungen für Dachfenster nicht auf die Dachflächen, die sie so gut wie möglich ausnutzen wollten. Die monokristallinen Solarmodule installierten sie in alle vier Himmelsrichtungen und auf allen Dächern des Alt- und Neubaus. An dem sonnenreichen Standort im Chiemgau wird die PV-Anlage jedes Jahr rund 40.000 Kilowattstunden Solarstrom erzeugen.

Knapp 80 Prozent Autarkie dank Hauskraftwerk

Damit die Bewohnerinnen und Bewohner mehr Solarstrom selbst verbrauchen können, installierte das Team von S-Tech Energie ein Hauskraftwerk S10 E PRO des Osnabrücker Herstellers E3/DC. Die nutzbare Gesamtkapazität beträgt 39,5 Kilowattstunden und ist in zwei Batterieschränken untergebracht. Rund 70 Prozent des selbst

Das E3/DC-Hauskraftwerk „S10E“ mit zwei Zusatzsolarwechselrichtern hat eine nutzbare Speicherkapazität von 39,5 Kilowattstunden. Übers Jahr gesehen wird die Autarkiequote circa 78 Prozent erreichen.

Fotos: E3/DC



erzeugten Stroms können direkt im Gebäude genutzt werden. Durch die Zwischenspeicherung des Solarstroms, der gerade nicht benötigt wird, erreicht die Autarkiequote laut Berechnungen etwa 78 Prozent. Den Strom beziehen die Mieter zu einem günstigeren Tarif als beim Energieversorger von ihren Vermietern. Nur in der Heizsaison, also von November bis März, müsse Strom zugekauft werden, sagt Hartl. In Planung ist aktuell noch ein Car-Sharing, wofür zwei E3/DC-Wallboxen für die Mieter installiert werden. Da es ihr erstes Bauvorhaben ist, noch dazu mit

diesem innovativen Energiekonzept, haben Hartl und seine Geschäftspartner eine Gastherme eingebaut. „Für den Fall, dass samstags alle Mieterinnen und Mieter duschen und baden wollen“, erklärt Hartl. Bei ihrem nächsten Gebäude wollen sie eine Backup-Heizung aber nach Möglichkeit weglassen. Dafür warten sie die tatsächliche Energiebilanz ab.

Weitere Bauprojekte mit Photovoltaik, Speicher und Wärmepumpe

Denn die Kindheitsfreunde tüfteln schon an ihren nächsten Bauvorhaben. In Seon haben

sie zwei weitere Gebäude mit Grundstück gekauft. Werden sie dort wieder sanieren und auf die Kombination von Photovoltaik, Speicher und Wärmepumpe setzen? Und ist ihr Konzept übertragbar auf den großen Gebäudebestand in Deutschland, der im Zuge der Wärmewende energetisch saniert werden sollte? „Es gibt Fälle, in denen es sich nicht lohnt“, antwortet Andreas Hartl. „Zum Beispiel, wenn die Bausubstanz zu schlecht ist oder wenn das Gebäude falsch auf dem Grundstück steht.“ Ideal sei es, wenn eine Erweiterung möglich ist. „Man braucht viel

Platz für die Photovoltaikanlage und Wohnraum. Der Neubau kann die Wirtschaftlichkeit ermöglichen.“ Dies vorausgesetzt, haben Hartl, Eglseder und Zeysz beschlossen, nur eines der beiden neu erworbenen Gebäude zu sanieren. Das zweite reißen sie ab und bauen neu. Eines wird aber beide verbinden: das Energiekonzept mit großer Photovoltaikanlage, Stromspeichern und Wärmepumpe für eine hohe Autarkie in der Wärme- und Stromversorgung sowie in der Elektromobilität. Informationen unter:

www.e3dc.com und www.s-tech-energie.de

Anzeige



TRAUMHAFTE TREPPEN...

... mit Sylomer®, der Patentlösung im Trittschallschutz

www.fuchs-treppen.de

Fuchs-Treppen
Anton Schöb GmbH & Co. KG
Espanstraße 4 · 88518 Herbertingen

Fon +49 7586 588-0
Fax +49 7586 588-60
info@fuchs-treppen.de





Der KIP-it. fein in der dritten Dimension

Der Kalk-Leichtputz von akurit glänzt in den Innenräumen des 3D-Hauses in Beckum

Die Auszeichnung war vorprogrammiert und das weltweite Interesse ist es natürlich auch. Kein Wunder, dass das neue 3D-Haus in Beckum im Münsterland jüngst den angesehenen German Innovation Award gewann und längst auch in allen Nachrichtensendungen auftaucht: Das von Mense-Korte Ingenieure + Architekten geplante Einfamilienhaus ist das erste Wohnhaus in Deutschland überhaupt, das in neuer 3D-Drucktechnik entstand. Intelligent und innovativ an dem Hausprojekt ist nicht nur das 3D-Betondruckverfahren, das von der House3Druck UG (Beckum) und der Peri GmbH (Weilsehorn) über den BOD2-Portaldrucker angewandt wurde, sondern auch die Tatsache, dass die Bauherren um Architekt Waldemar Korte sich die besten Projektpartner und Fachunternehmen mit ins Boot holten.

Bei den Innenputzarbeiten fiel die Wahl auf Stuckateurmeister Alexander Reining aus Ahlen in Westfalen, einen ausgewiesenen Spezialisten für sämtliche Innen- und Außenputzarbeiten. „Bei so einem Vorzeigeprojekt muss

man sich voll auf seine Partner verlassen können und da war Herr Reining für uns klar die erste Wahl“, erklärt Waldemar Korte. Reinings Expertise ist es zu verdanken, dass die verputzten Innenwände im zweigeschossigen Wohnhaus mit dem intelligenten Kalk-Leichtputz „KIP-it. fein“ von akurit verputzt wurden, um die Vorgaben des Architekten zu erfüllen. „Vor allem in den Bädern war es uns wichtig, einen Kalkputz anzuwenden, der diffusionsoffen ist und daher auch feuchtigkeitsregulierend wirkt“, so Waldemar Korte. Unter diesen Voraussetzungen kam für Alexander Reining nur einer in Frage: Der „KIP-it. fein“ von akurit, der Premiummarke für Putz- und Dämmsysteme der Sievert SE mit Sitz in Osna-brück. „Mit der Kalkinnenputzlinie von akurit habe ich beste Erfahrungen gemacht und auch bei diesem Projekt hat der „KIP-it.“ wieder geliefert“, so Reining.

Nach zwei Stunden schon gefilzt

Beim 3D-Haus in Beckum wurde der „KIP-it. fein“ so eingestellt, dass er innerhalb von zwei

Stunden abbindet. „So konnten wir am gleichen Tag noch filzen und haben den Auftrag besonders effizient ausführen können“, erklärt Reining. Gespritzt hat Alexander Reining mit einer Ritmo von PFT. Besondere Herausforderung war dabei, zunächst die Wellenform des gedruckten Betonuntergrundes auszugleichen. Im zweiten Putzauftrag, der frisch in frisch erfolgte, wurde dann die Oberputzschicht finalisiert. Die Schichtdicke der Putzschicht beträgt zwei bis drei Zentimeter. Wie von akurit empfohlen, behandelte Alexander Reining den Betonuntergrund vor dem erste Putzauftrag mit der Haftbrücke „MH grau“ von akurit vor. Vom Ergebnis ist Alexander Reining begeistert: „Ich habe mich bewusst für die Fein-Variante des „KIP-it.“ entschieden, denn mit der Körnung von 0 bis 0,8 Millimeter lässt sich wirklich eine schöne glatte Oberfläche gestalten. Egal, ob beim Spritzen oder später beim Filzen. Der „KIP-it. fein“ lässt sich wunderbar verarbeiten und er garantiert eine tolle Optik. Und genau das erwarten ja die Bauherren von uns Fachunternehmen.“ Das Gleiche

gilt für die Handwerker der nachfolgenden Gewerke, wie in diesem Fall der Fliesenleger. Der bekommt von Alexander Reining perfekt vorbereitete ungefilzte Flächen.

Für Allergiker geeignet

Für die Sievert SE ist das 3D-Haus in Beckum eine besondere Referenz. „Toll, dass wir mit der Kalkinnenputzlinie von unserer Premiummarke akurit einen wichtigen Beitrag leisten können. Wir haben da natürlich vor allem die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner im Blick, für die ein gesundes Raumklima enorm wichtig sein wird“, erklärt Martin Sassning, Produktmanager für Putzsysteme bei Sievert. Informationen unter: www.sievert.de

„Bis zum 1. Dezember 2022 werden wir unser 3D-Haus in Beckum als Musterhaus verwenden, um möglichst vielen Menschen diese völlig neue Art des Wohnungsbaus vorstellen zu können“, erklärt Bauherr und Architekt Waldemar Korte.

Das 3D-Haus von Beckum ist auch architektonisch ein Highlight. Foto: Peri



Perfekte Wandbehandlung mit der Kartätsche nach dem Putzauftrag. Foto: Lukas Schulze/akuri

Der von Alexander Reining gestaltete glatte Treppenaufgang hebt sich optisch wohltuend von den Wellen der übrigen Wände ab. Foto: Peri

Anzeige

„HÄLT DER BAD-UMBAU AUCH BIS INS HOHE ALTER?“

MÜHELOS!

Erlebe Qualität, die bleibt.

- Individuelle Bad-Planung für langlebigen Komfort auch im Alter
- Informationen zu Zuschüssen für barrierearmen Umbau
- Professionelle und termingerechte Umsetzung

Erlebe Wolfmaier.

Wolfmaier Haustechnik GmbH | Riedweg 22 | 88471 Laupheim-Baustetten
info@wolfmaier-haustechnik.de | www.wolfmaier-haustechnik.de



WOLFMAIER
HAUSTECHNIK



by legiROCKIT

Anrufen und **KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN** vereinbaren!
Tel. 07392 97330

Stylische Design-Abdeckgitter aus Edelstahl über den Zuluftöffnungen in den Wohnräumen sind das einzig sichtbare Merkmal des zentralen Komfort-Lüftungssystems mit Wärmerückgewinnung in der Eigentumswohnung von Ann-Cathrin Rubin.



Optimaler Klimakomfort bei besten Energieeffizienzwerten

Kontinuierliche Frischluftzufuhr für moderne Eigentumswohnung mit KfW 70 Standard

Am Rande des Schwarzwaldes, an den Ausläufern des idyllischen Schuttertals, befindet sich ein moderner, vierstöckiger Wohnungsneubau. Dieser schicke Neubau hat Ann-Cathrin Rubin, eine junge, erfolgreiche Marketingmanagerin in einem lokalen Industrieunternehmen, inspiriert, den Schritt in ihren ersten privaten Immobilien-Invest zu wagen. Die Besonderheit bei diesem Neubau war, dass alle acht Wohneinheiten gemäß der aktuellen Energieeffizienz-Anforderung KfW 70 konzipiert waren. Um nun trotz der Energie sparenden, dichten Gebäudehülle für eine kontinuierliche Frischluftzufuhr zu sorgen, entschied sich Frau Rubin, in ihrer Wohnung ein zentrales Wohnraumlüftungssystem mit

Wärmerückgewinnung zu installieren. Diese intelligente Haustechnologie gewährleistet nun in jedem der drei Zimmer und über die insgesamt 90 Quadratmeter große Grundfläche hinweg einen automatischen Luftaustausch.

Optimaler Klimakomfort bei besten Energieeffizienzwerten

Aus Gründen der Energieeffizienz, des Klimakomforts, der Hygiene und Gesundheit sowie auch der ökonomischen Leistungsdaten entscheiden sich immer mehr Immobilienbesitzer für den Einsatz einer modernen, kontrollierten Wohnraumlüftung. Klimakomfort und ein „grünes Gewissen“ – letztendlich auch für

Ann-Cathrin Rubin die Argumente, die zur Entscheidung für eine kontrollierte Wohnraumlüftung geführt haben. Eine Entscheidung, die sie nie bereut hat: „Die Qualität der Innenraumluft ist im Vergleich zu den übrigen Wohnungen im Haus einfach herausragend. In allen anderen Wohnungen hat man ständig das Gefühl von ‚dicker‘ Luft“, schwärmt Rubin. Ein weiterer entscheidender Grund für die Anschaffung eines Lüftungssystems war für Rubin aber die Option, nicht mehr ständig die Fenster öffnen zu müssen, um frische Luft in die Wohnung zu lassen. Dabei war es ihr nicht nur wichtig, die Schadstoffbelastung zu vermeiden, sondern auch die Lärmbelastung von außen zu minimieren. Zugleich sollte die

Lüftungsanlage einen optimalen Luftaustausch bei geringstmöglichen Energieverlusten gewährleisten.

Eine besondere Herausforderung bei der Auswahl eines geeigneten Lüftungssystems waren die räumlichen Vor-Ort-Bedingungen, sprich das Lüftungsgerät musste in der Dreizimmer-Wohnung möglichst „elegant“ seinen Platz finden. Die meisten zentralen Lüftungssysteme sind auf Ein- oder Zweifamilienhäuser zugeschnitten, in denen das Lüftungsgerät zumeist im Heizungskeller oder manchmal sogar in einem separaten Haushaltsraum installiert wird. Dies war in der Eigentumswohnung von Frau Rubin so nicht realisierbar. Die Wahl fiel deshalb auf das kompakte Komfort-





In den Ablufträumen wie der Küche sieht man von der installierten Lüftungstechnik nur einen dezenten, mit einer Edelstahlabdeckung versehenen Abluftauslass unterhalb der Decke.



Fotos: Zehnder Group Deutschland GmbH, Lahr

Das Lüftungsgerät Zehnder ComfoAir 160 verfügt über besonders platzsparende Außenmaße. Mit einer kompakten Größe von gerade einmal 670 x 268 x 770 Millimeter findet das Gerät selbst in engster Wohnumgebung seinen Platz – so wie in der Wohnung von Frau Rubin in der Speisekammer.

Stylische Design-Abdeckgitter aus Edelstahl über den Zuluftöffnungen in den Wohnräumen sind das einzig sichtbare Merkmal des zentralen Komfort-Lüftungssystems mit Wärmerückgewinnung in der Eigentumswohnung von Ann-Cathrin Rubin.

Lüftungsgerät „Zehnder ComfoAir 160“, einem Produkt des ortsnahen Raumklima-Spezialisten Zehnder. Entwickelt für den Bereich des anspruchsvollen Wohnungsbaus verfügt das Lüftungsgerät mit 670 x 268 x 770 mm über besonders platzsparende Außenmaße. Zudem kann das Komfort-Lüftungsgerät Zehnder ComfoAir 160 wahlweise unter der abgehängten Decke parallel liegend oder auch hinter einer vorgebauten Wand hängend installiert werden. Damit findet das Lüftungsgerät selbst in klein dimensionierten Wohnobjekten leicht Platz. Im Fall der Wohnung von Frau Rubin konnte das Lüftungsgerät ganz einfach in der kleinen Lebensmittelkammer der Küche untergebracht werden (Bild oben).

„Wenn man nicht wüsste, wo das Lüftungsgerät installiert ist, würde man es niemals bemerken“, zeigt sich Ann-Cathrin Rubin begeistert. Das gesamte Luftverteilsystem ist für den Nutzer unsichtbar unter dem Bodenbelag, dem Estrich und der Trittschalldämmung in der Dämmebene verlegt. Gerade im Neubau lässt sich vor allem auch die Verlegung der Lüftungsrohre für ein zentrales Komfort-Lüftungssystem ohne nennenswerten Aufwand in den normalen Bauablauf des Rohbaus integrieren. Im Fall der Wohnung von Frau Rubin war das Anbringen der Lüftungsrohre eine kleine Herausforderung, weil die Lüftungsanlage zwar im Exposé der Wohnung optional angeboten wurde, jedoch nie fest mit einge-

plant war. Gelöst werden konnte das Problem schließlich über eine vorgebaute Wand im Schlafzimmer, hinter welcher die Luftverteilung verschwindet und mit der gleichzeitig nur minimaler Platzverlust in Kauf genommen werden musste.

Das Lüftungsgerät „Zehnder ComfoAir 160“ überzeugt mit einer Vielzahl an Pluspunkten: So bietet das Gerät einen spürbar hohen Raumluftkomfort und punktet mit einer einfachen, intuitiven Bedienung. Dank niedrigem Stromverbrauch ist es zudem sehr energieeffizient, wozu auch der integrierte Wärmetauscher zur Rückgewinnung der Raumtemperatur seinen Teil beiträgt. 95 Prozent der Wärme werden aus der Abluft

zurückgewonnen – die Folge ist nicht nur eine beachtliche Energieeinsparung, auch der Raumluftkomfort wird stets auf optimalem Niveau gehalten. Neben dem Komfort betont die Eigentümerin Ann-Cathrin Rubin auch den geringeren Reinigungsaufwand in der Wohnung durch den am Abluftauslass herausgefilterten luftgetragenen Staub. Dank der Lüftungslösung von Zehnder wird der Wohnung zudem stets ausreichend Frischluft zugeführt, ohne dass Straßenlärm, Luftverschmutzung oder im Sommer gar lästige Insekten hereinkommen. Damit ergibt sich ein jederzeit optimales und gesundes Raumklima für die Bewohner.

Informationen: www.zehnder-systems.de

Anzeige

EIN STARKER PARTNER*

***Betonfertigteile**
Treppen, Wände,
Decken, Sonderteile

Fertigteilkeller
hervorragend gedämmt
und absolut wasserdicht

Gestaltungselemente
Möbel und Design-
elemente aus Beton

www.knecht.de
www.knecht-manufaktur.de

KNECHT
Betonwerke · Fertigteilkeller

METZINGEN
Herschbach | Dietfurt | Werder | Sora



WERTE FÜRS LEBEN



SCHLAMMABSAUGER
www.eheim-teich.de



SEEROSENTTEICH
www.galabau-bw.de

Es krecht, fleucht und flitzt

Fischteiche bieten einen idyllischen und vor allem interessanten Lebensraum

Gewässer ziehen nicht nur Menschen an, auch Tiere wie Amphibien und Insekten wissen Feuchtgebiete zu schätzen: Dicht bepflanzte Ufer, Sumpfbereiche und verschiedene Wassertiefen bieten einer Vielzahl von Lebewesen Brutstätten, Lebensraum, Abkühlung und Flüssigkeit. „Bei einem neu angelegten Teich siedeln sich als erstes Insekten wie Wasserläufer, Rückenschwimmer oder Libellen an“, erklärt Ulli Gerlach von der Fördergemeinschaft Leben mit Heimtieren (FLH). „Anschließend entdecken Amphibien wie Frösche oder Molche das Biotop für sich. Das dauert allerdings einige Zeit, manchmal über ein Jahr.“ Dann kann sich der Gartenbesitzer jedoch doppelt freuen, denn die Tiere sind nicht nur spannend zu beobachten, sondern ernähren sich auch von für uns lästigen Mücken. „Möchte der Gartenbesitzer Fischbesatz, sollte der Teich von Anfang an entsprechend geplant

werden“, so Gerlach. „Da die Fische genügend Bewegungsfreiheit benötigen, ist die Teichgröße entscheidend. Diese hängt von der gewünschten Fischpopulation ab, doch 2.000 Liter Wasser und eine Tiefe von einem Meter sollten mindestens gegeben sein – noch besser sind 10.000 bis 25.000 Liter.“ Dann erst bietet das Gewässer wirklich ausreichend Platz und Sauerstoff, heizt sich im Sommer nicht zu sehr auf und ist auch zum Überwintern der Fische geeignet, da der Boden eisfrei bleibt. Außerdem gilt: je größer der Teich, desto stabiler die Wasserwerte.

Fröhliches Fischtreiben

Wenn man pro Fisch mit einer Länge von acht bis zehn Zentimetern 1.000 Liter Wasser rechnet, dann bietet der Teich den Flossern sogar ganzjährig ausreichende Kleintier- und Insektenbesiedelungen als Nahrung. Das

macht eine Fütterung überflüssig. „Teiche dieser Art nennt man Biotop- oder Naturteiche“, erläutert Gerlach. „Sie sind in der Regel selbsttragend. Das bedeutet, das ökologische Gleichgewicht bleibt ohne Zutun des Menschen intakt. Auch eine Filterung des Wassers ist nicht nötig.“

Den Schwerpunkt legt man bei diesen Teichen zumeist auf heimische Fische, wie die im Schwarm lebenden Moderlieschen, Ukelei oder Elritze. Zwar sind sie mit ihren Tarnfarben im Wasser schwerer auszumachen, dafür passen sie problemlos in das vorhandene Ökosystem und lassen Amphibien sowie Unterwasserpflanzen unbehelligt. Für wen die Beobachtung der Fische an erster Stelle steht, sollte Tiere mit einem farbenfrohen Schuppenkleid wählen. Besonders beliebt sind asiatische Goldfische oder Kois, die im Teichwasser wunderbar zu sehen sind. „Fische sollten übrigens

frühestens zehn Wochen nach Anlegen des Teiches eingesetzt werden. Erst dann haben sich die Teichpflanzen an ihre neue Umgebung gewöhnt und im Wasser ist ein biologisches Gleichgewicht entstanden“, rät Gerlach. Wünschen sich Gartenbesitzer eine Vielzahl an Fischen, reichen die natürlichen Nahrungsquellen alleine nicht aus und es muss zusätzlich gefüttert werden. Die Kombination aus Futterresten und Kot führt jedoch zu einer hohen Phosphat- und Stickstoffeinbringung, was besonders während warmer Tage das Algenwachstum begünstigt. Daher ist es ratsam, Fischnahrung mit hoher Qualität und Nährstoffdichte zu wählen. Davon müssen die Tiere nur wenig fressen, um bestens ernährt zu sein, und weniger Kot fällt an. „Trotzdem ist bei einer großen Fischpopulation ein Pump- und Filtersystem zur Reinigung des Wassers unerlässlich“, führt Gerlach an, „ebenso wie



STICHLING
my-fish.org



MODERLIESCHEN
my-fish.org



GOLDFISCHE
my-fish.org



FISCHBESATZ
my-fish.org

GOLDFISCHE
my-fish.org

Wasserpflanzen, die das Wasser mit Sauerstoff versorgen, reinigen, bestimmte Uferbereiche schattieren und kleinen Lebewesen Schutz bieten.“

Die Teichbepflanzung

Da einige Pflanzenarten zum Wuchern neigen, sind spezielle Pflanzkörbe mit lehmigem Teichsubstrat ratsam: Nähere Infos erhält man im Zoo-Fachhandel (my-fish.org). Am Uferrand gedeihen Taglilie und Kreuzkraut, im Sumpfbereich kleine Rohrkolben und Sumpfergussmeinnicht. Hecht- und Froschkraut bevorzugen Flachwasserzonen und Hornblatt sowie Seerosen Tiefwasser. Eine Teichbepflanzung kann vielfältig sein, sollte aber auch nicht überhand nehmen. Ungefähr drei bis fünf Pflanzen sind für einen Quadratmeter Wasserfläche ausreichend, dann bleibt das Wasser klar, den Fischen genug Platz zum Schwimmen und dem Menschen ein freier Blick auf das bunte Treiben in der Unterwasserwelt.

Geeignete Arten für den Teich

In einen Gartenteich passen beispielsweise Fischarten wie Bitterling (*Rhodeus amarus*), Elritze (*Phoxinus phoxinus*) oder Molerlieschen (*Leucaspius delineatus*). Sie sind vergleichsweise klein und daher für Wasserlandschaften jeder Größe gut geeignet. Allerdings ist zu beachten, dass es Schwarmfische sind,

die sich nur im Zusammenleben mit einer gewissen Mindestanzahl von Artgenossen richtig wohl fühlen. Solche Fischschwärme sind hübsch anzuschauen, wenn sie direkt unter der Wasseroberfläche ihre Runden ziehen. Auch der Stichling (*Pungitius pungitus*) ist aufgrund seines faszinierenden Fortpflanzungsverhaltens mit Revierverteidigung, Partnerwerbung und Brutpflege sehr interessant zu beobachten. Die Goldorfe (*Leuciscus idus*) eignet sich eher für etwas größere Teiche, denn sie kann bis zu 40 Zentimeter lang werden.

Klare Verhältnisse

Am eigenen Gartenteich lässt sich herrlich entspannen. So richtig schön ist das Naturparadies aber nur mit klarem Wasser. Doch oft nehmen Schwebelagen überhand und sorgen für eine grünliche Wassertrübung. Mit dem Einsetzen einer Pumpe, die das Wasser ständig umwälzt, sowie dem passenden Teichfilter schaffen Gartenteichbesitzer gute Voraussetzungen für sauberes Teichwasser. Durchlauf- filter wie der „Loop pro“ von Eheim können Hobbygärtner bequem und einfach am Rand des Teichs installieren. Ein Vorteil dieses Geräts ist, dass er mit einem Vorfilter ausgestattet ist, der groben Schmutz schon abfängt, bevor das Wasser durch die weiteren separaten Filterkammern fließt. www.eheim-teich.de

Wintergarten oder Terrasse? BEIDES!

VERREGNETER HERBST?
WIR haben die LÖSUNG!

FÜR POOL & TERRASSE

vöroka 75031 Eppingen • ☎ 0 72 62 - 80 87
info@voeroka.de • www.voeroka.de

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer
Wir expandieren weiter und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Auslieferungsfahrer m/w/d für Alb-Donau-Kreis, Landkreis Biberach

– Minijob auf 450 Euro Basis –

Ihre Aufgabe ist die zuverlässige, kundenorientierte und pünktliche Anlieferung unserer Magazine nach einem festen Tourenplan.

Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen und besitzen ein eigenes Fahrzeug? Dann bringen Sie alle Voraussetzungen mit, um unsere bestehenden Kunden und Verteilstellen bestens zu betreuen.

Sie sind vielseitig interessiert und arbeiten gerne in einem kleinen schlagkräftigen Team.

Interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung an: trunpp@regional-bauen.de

BAUEN regional Verlags- & Media GmbH, Beutlinger Straße 11, 74074 Heilbronn • www.regional-bauen.de



FRITILLARIA IMPERIALIS



FRITILLARIA MELEAGRIS



FRITILLARIA PERSICA

Ein Schwestertrio für den Frühling

Nicht mehr lange, dann ist schon wieder Herbst! Das bedeutet, die Pflanzzeit für Blumenzwiebeln von Tulpen, Narzissen, Hyazinthen und vielem mehr steht vor der Tür. Auch die etwas unbekannteren, aber ebenfalls im Frühling blühenden Fritillaria-Gewächse kommen dann in den Boden. Außergewöhnlich schön sind beispielsweise die Schachbrettblume (*Fritillaria meleagris*, Bild oben rechts), die Kaiserkrone (*Fritillaria imperialis*, Bild ganz oben) und die Persische Glockenlilie (*Fritillaria persica*, Bild oben rechts, www.fluwel.de)

Geometrische *Fritillaria meleagris*

Die Schachbrettblume verdankt ihren Namen der außergewöhnlichen Musterung ihrer Blüte: Sie zeigt helle und dunkle weinrote Quadrate, die an das berühmte Spielbrett erinnern. Ursprünglich wächst die Zwiebelpflanze wild in den Auenlandschaften Europas und dem Kaukasus. Leider ist ihr Bestand mittlerweile so stark zurück gegangen, dass die zarte Pflanze unter Naturschutz steht. Auch im Garten trifft man auf die zarte Pflanze eher selten. Dabei war sie in den Barockgärten des 17. Jahrhun-

ders noch ein blühendes Must-have, denn sie bringt Bereiche zum Blühen, die als eher schwierig gelten. „Die *Fritillaria meleagris* macht sich besonders an feuchten Orten gut, zum Beispiel am Rand eines Teichs oder Wasserlaufs. Auch in einer halbschattigen Rasenfläche fühlt sie sich wohl“, erklärt Blumenzwiebelexperte Carlos van der Veek von Fluwel. „Wichtig ist, dass der Boden auch im Sommer immer etwas nass, humusreich und trotzdem gut durchlässig ist.“ Die nackten Zwiebeln der Schachbrettblume trocknen an der frischen Luft schnell aus. Daher rät der Niederländer,

die runden Kraftpakete direkt nach der Lieferung zu pflanzen. Fühlt sich die *Fritillaria meleagris* im Garten wohl, kommt sie Jahr für Jahr wieder. „Mit etwas Glück zeigt sich zwischen den dunklen Blüten auch eine der seltenen weißen Schachbrettblumen“, so van der Veek.

Stolze *Fritillaria imperialis*

Als Jesus auf dem Weg zum Kreuzigungsberg nach Golgatha war, senkten alle Blumen ehrfürchtig ihren Kopf. Nur die stolze Kaiserkrone weigerte sich. Wegen dieses Hochmuts bestrafte Gott sie mit nach unten ge-



ANGELIQUE



QUEEN OF NIGHT



ROCOCO



MOUNT TACOMA

Schwarze Blüten gibt es nicht, aber durchaus so satte, tiefe Töne, dass sie an die Farbe der Nacht sehr nah herankommen. Die Tulpe mit dem passenden Namen „Queen of Night“ ist das beste Beispiel dafür. Ihre Blüte zeigt ein so dunkles Rot, dass sie – je nach Lichteinfall – für Schwarz gehalten werden könnte. Die „Mount Tacoma“ ist schon fast 100 Jahre alt, trifft mit ihrem kühl-eleganten Look aber den Zahn der Zeit. Sie passt perfekt in architektonisch-geradlinige Gärten. Neben kräftigen Tönen liegen auch Tulpen mit zarten Pastelltönen im Trend. „Angelique“ passt da perfekt: Sie erinnert mit ihren gefüllten Blüten in Rosa und Weiß entfernt an köstliche Zuckerwatte. „Rococo“ ist eine geheimnisvolle und etwas kürzere Papageientulpe. Ihre Grundfarbe ist Kardinalrot, aber ihre Blüte bietet noch mehr: Lila Flammen, bizarre Formen und merkwürdige Kerben mit grünen Tupfern.



Lavendel jetzt schneiden

Der regelmäßige Rückschnitt bei Lavendel ist notwendig, damit die Pflanze nicht mit der Zeit lange, holzige Stämme bildet, die struppig auseinanderdriften und lediglich an ihren Enden Blätter und Blüten tragen. Gärtner sprechen auch von einer „Verkahlung von unten“. Indem man einen Strauch nach der Blüte beherzt auf ein Drittel kürzt, wirkt man dem entgegen. Denn dadurch bilden sich vermehrt neue Triebe am Fuße der Pflanze, sie verholzt deutlich langsamer, wächst dichter und bleibt insgesamt besser in Form. Die Schere setzt man idealerweise immer „im Grünen“ an, also kurz oberhalb des bereits verholzten Bereichs. Diese Arbeit sollte aber bis Mitte Oktober erfolgen, weil die jungen Triebe ansonsten nicht rechtzeitig winterfest werden und zu erfrieren drohen.

Tipp: Die Gärtnerei Helix beispielsweise bietet auf ihrer Website ein breites Sortiment an Englischem Lavendel an. Hier findet man die klassische violetten Sorten, aber auch welche mit rosa, hellblauer oder weißer Blütenfarbe und neben Lavendelriesen, die eine Höhe von bis zu 75 Zentimetern erreichen, auch Varianten, die niedrig bleiben und eher kissenförmig wachsen.

www.helix-pflanzen.de/lavendel

Kaiserkrone, Schachbrettblume und Persische Glockenlilie

neigten Blüten. Traurig und vor Scham vergießt sie bis heute große Nektartränen, die in ihren Blütenkelchen zu sehen sind ... soweit die Sage. Tatsächlich braucht sich die extravagante Kaiserkrone für ihr Aussehen aber ganz und gar nicht zu schämen: Angefangen bei ihren leuchtend orange- und gelbfarbenen Blüten über das hellgrüne, vorwiegend starkende Laub bis hin zu ihrer eindrucksvollen Größe von bis zu einem Meter sucht die *Fritillaria imperialis* ihresgleichen. „Im Garten sind die exotischen Pflanzen absolut winterhart, brauchen aber unter Um-

ständen ein Jahr, um sich zu akklimatisieren“, weiß van der Veek. „Die Zwiebeln kommen etwa 15 Zentimeter tief mit der hohlen Seite nach oben in den Boden. Kleiner Tipp: Setzen Sie die Zwiebeln leicht schräg, dann sammelt sich obenauf kein Wasser.“ Die Kaiserkrone gedeiht am besten auf nährstoffreicher, gut durchgegrabener, schwerer Erde. In einem sandigen Boden sollte vor dem Pflanzen etwas Lauberde oder Kompost eingearbeitet werden. Aufgrund ihres leichten Knoblauchgeruchs halten die Gewächse übrigens Wühlmäuse fern.

Dezente *Fritillaria persica*

Die Persische Glockenlilie ist zwar keine Pflanze, die wie automatisch für Frühlingsstimmung sorgt – doch wer es dezent mag, wird diese Zwiebelpflanze lieben: Glöckchen ähnliche, dunkellilafarbene Blüten hängen in lockeren Dolden an einem einen Meter hohen Stiel. Das spitze, zum Himmel zeigende Laub ist silbrig grau-grün. „Die Nachfrage nach der *Fritillaria persica* ist noch relativ gering, daher ist sie leider auch kein Schnäppchen. Aber ihren Preis ist sie absolut wert, denn sie hat ei-

nen modernen Look, duftet leicht süßlich und kommt viele Jahre wieder“, betont van der Veek. „Für Liebhaber der hellen Töne empfehle ich die Sorte ‚Ivory Bells‘: Ihre zarten Blütenköpfe bestechen in einem frischen Grün.“ Besonders gut macht sich die *Fritillaria persica* in der Kombination mit hellen Narzissen und Tulpen. An den Boden stellt sie dieselben Ansprüche wie die Schachbrettblume, gepflanzt werden ihre Zwiebeln wie die der Kaiserkrone. Weitere Informationen und ein breites Sortiment an Blumenzwiebeln und Knollen gibt es auf www.fluwel.de



KROKUSSE



NARZISSEN

Treue, fleißige Zwiebelblumen

Die wohl bekanntesten unter den treuen Gewächsen sind Krokusse und Schneeglöckchen. Häufig sieht man sie in Parks auf weiten Wiesenflächen, wo sie in fröhlichen Tufts zusammenstehen. Auch in Privatgärten können die Knollen und Blumenzwiebeln schon im Spätwinter Frühlingsgefühle verbreiten. Wichtig ist, dass man den Pflanzen ausreichend Platz zum Verwildern gibt. Ideal ist eine Rasenfläche im hinteren Gartenbereich, wo man sich während des Frühlings selten aufhält. Auch der Gehölzrand oder der Bereich unter laubabwerfenden Bäumen empfiehlt sich für die frühen Blumenzwiebeln und Knollen.

Jetzt schon an Weihnachten denken

Noch starke zwei Monate und dann steht Weihnachten vor der Tür. Damit Sie nicht unvorbereitet in die Festsaison starten, haben wir für Sie schon mal eine Vorauswahl an druckfrischen und ganz besonderen Koch- und Backbüchern getroffen (die Sie natürlich auch verschenken können). Für Fleischgourmets ist der „Fleisch Codex“ sozusagen die Bibel, die die Basics vermittelt und mit der selbst die raffiniertesten Braten, Steaks und Co. gelingen. Vegetarier und Veganer kommen mit den ganz neuen und sehr geschmackvollen Rezepten von „Gemüse neu entdeckt“ und „Magic Food“ auf ihre Kosten. Jamie Oliver stellt sogar gleich noch 18 Menüvorschläge zusammen bis hin zu den passenden Drinks. Und ob Sie Ihre Liebsten an Weihnachten ganz welftoffen mit niederländischem, russischem oder amerikanischem Gebäck oder gesundheitsbewusst mit zuckerfreien Plätzchen überraschen, ist Geschmackssache. Strahlende Gesichter den ganzen Dezember über sind Ihnen auf jeden Fall mit dem kulinarischen Adventskalender sicher, der die Wartezeit enorm versüßt!



Mit Fleisch-Codex bleiben keine Fragen mehr offen!

www.callwey.de/buecher/der-fleisch-codex

FLEISCH CODEX

Aus Respekt vor dem Leben – das Standardwerk von „Fleisch-Papst“ Ludwig Maurer

„Nur die ganz Guten machen das Fleisch!“ Und Ludwig „Lucki“ Maurer gehört zweifelsohne dazu. Seine Expertise ist in der Sterne-Gastronomie genauso geschätzt wie unter Landwirten und Genießern. Nun ist es nicht so, dass dieser Ludwig Maurer nicht schon einige Bücher zum Thema Fleisch veröffentlicht hätte. Warum also noch eines? Und was soll das noch Neues bringen? Davon abgesehen, dass die bisherigen Bücher Fachtitel waren, war es Maurer wichtig, ein Buch zu veröffentlichen, in dem einfach alles zum Thema drinsteht, und das dann so, dass es auch jeder versteht und jeder nachkochen kann. Also ein Buch für jedermann. Heißt, hier kann jeder nachlesen, wie man ein Gulasch macht, wie einen guten Schweinsbraten; schlussendlich umfasst der Rezeptteil satte 200 Seiten. 2021, 288 Seiten, 143 Fotos und Abbildungen, 39,95 Euro, ISBN: 978-3-7667-2546-2, Callwey

BACK DICH UM DIE WELT

90 süße Rezepte gegen Fernweh
Christian Hümbes

Der Konditor Christian Hümbes hat sich von landestypischen Klassikern rund um die Welt zu neuen süßen Ideen inspirieren lassen und verleiht jedem Gebäck seine ganz persönliche Note. Manche Kuchenrezepte lassen sich schnell und einfach backen, andere Leckereien sind außergewöhnlich raffiniert und etwas anspruchsvoller. Dazu gehören nicht nur österreichische Mohnstriezel oder saftige Brownies, sondern auch niederländische Oliebollen oder eine russische Milchmädchenort. Die Rezepte sind nach ganz besonderen Riserouten sortiert und in gewohnt gekonnter Manier, aber dennoch einfach und verständlich, nachzubacken. 7. Oktober 2021, 224 Seiten, über 110 farbige Fotos, 24,95 Euro, ISBN 978-3-8310-4348-4, DK Verlag, www.dorlingkindersley.de



Eine verführerische Geschmacksreise um den Erdball!

Die Tipps und Kniffe von Christian Hümbes sorgen für gelungene Backergebnisse
Instagramkanal: @christian_huembes

TOGETHER – ALLE AN EINEM TISCH

Über 120 Rezepte für Familie und Freunde
Jamie Oliver

Jamie Olivers brandneues Buch ist ein Fest des guten Essens, das man mit Familie und Freunden genießt. Dabei hat Jamie alles perfekt durchdacht und geplant, damit jeder bestens vorbereitet besonders viel Zeit mit den Lieben verbringen kann. Für dieses Kochbuch hat er köstliche Gerichte kreiert, die für zwei bis 14 Personen serviert werden können. Vom Sommer-Lunch bis zur Curry Night, von der Taco-Party über ein herbstliches Essen bis zum Garten-Mittagessen – in 18 kreativen Menü-Ideen bildet je ein Hauptgericht den Mittelpunkt, das von passenden Beilagen, Drinks und kleinen Gerichten flankiert wird – hier ist für jede Gelegenheit das passende Festessen dabei! September 2021, 360 Seiten, über 200 farbige Fotos, ISBN 978-3-8310-4331-6, 29,95 Euro, DK Verlag, www.dorlingkindersley.de



18 Menü-Ideen mit passenden Beilagen und Drinks

VEGETARISCH – GEMÜSE NEU ENTDECKT!

Die Küchegeheimnisse von Haya Molcho, Cornelia Poetto, Tim Rau, Paul Ivic u.v.m. Stefanie Hiekmann

Gemüse neu entdecken – mit Zubereitungstipps und Tricks von Profiköchen wie Cornelia Poetto und Tim Raue. Die spannendsten Pairings, Garmethoden und Aromen-Kombinationen für zu Hause. Gemüse ist vielfältig, bietet eine großartige aromatische und geschmackliche Vielfalt und lässt sich unglaublich vielseitig einsetzen. Doch wie wird es am besten zubereitet? Womit kombiniert? Denn erst mit den richtigen Partnern wird es auf dem Teller richtig spannend! 20 Küchenstars und Spitzenköche verraten ihre Geheimnisse und inspirieren in 40 unkomplizierten Rezepten zu neuen Pfaden beim Kochen mit Gemüse. „Gemüse neu entdeckt!“ verspricht vegetarischen Genuss und neue Inspiration in der Gemüseküche. September 2021, 240 Seiten, 30,- Euro, ISBN: 978-3-96093-844-6, EM, www.emf-verlag.de

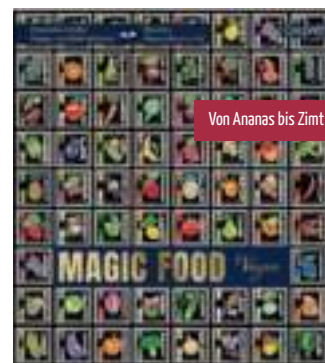


So raffiniert war Gemüse noch nie

MAGIC FOOD VEGAN

Franziska Gräfin Fugger von Babenhausen, Mauro Bergonzoli

Ein umfangreiches Potpourri an veganen Gerichten begeistert und verwöhnt Körper, Herz und Seele. Nach einem kurzen Ausflug in die Geschichte der veganen Ernährung, magischen Tipps und Werkzeugen, sind die Rezepte in drei Kategorien unterteilt. Neben allerlei Frühstücks- und Brunch-Inspirationen, Suppen und Salatrezepten dürfen bei dem italienischen Einfluss des Künstlers natürlich weder Pasta noch Risotto zu kurz kommen. Im exklusiven Gesundheitslexikon erfahren wir alles über die „Magic Foods“, die einzelnen Zutaten werden im Detail behandelt und es wird verraten, mit welcher besonderen Power die magischen Zutaten unseren Körper stärken und heilen können. September 2021, 208 Seiten, 219 Fotos, 39,95 Euro, ISBN: 978-3-7667-2551-6, Callwey



Von Ananas bis Zimt

www.callwey.de/buecher/magic-food

ZUCKERFREI MEINE WEIHNACHTSBÄCKEREI!

Gesund backen ohne raffinierten Zucker
Maria Panzer, Alissa Poller, Sara Plavic, Jennifer Mönchmeier

Zuckerfrei durch die Weihnachtszeit zu kommen, ist dank dieses Buchs kein Problem mehr. Mit über 50 süßen Rezepten für gesunde Weihnachtsklassiker und kreative Neu-Interpretationen wird einem nicht langweilig – dank der Ersatzprodukte, wie Kokosblütenzucker, Birkenzucker, Mandelmehl & Co. mangelt es an nichts! Mit Linzer-Sternen, Spekulatorius-Cupcakes, Kokosmakronen, Lebkuchen oder Schokomousse mit Fleur de Sel, Grundlagen zu guten Alternativen für raffinierten Zucker, – eine kleine Gewürzkunde und praktische Tipps für das perfekte Backvergnügen in dem Backbuch. O du fröhliche, zuckerfreie Adventszeit! 10. August 2021, 128 Seiten, 15,- Euro, ISBN 978-3-7459-0622-6, EMF, www.emf-verlag.de



Naschen ohne Reue!

DEI SCHÖNSTEN GESCHENKE AUS DER KÜCHE

Ein kulinarischer Adventskalender
Gesa Mattiesch und Arnaud & Julien Durand

Das Warten auf das Weihnachtsfest versüßen wir uns durch gemeinsames Plätzchen backen, gemütliche Adventssonntage bei Kerzenschein und tägliche Überraschungen hinter den Adventskalendertürchen. Der kulinarische Adventskalender „Die schönsten Geschenke aus der Küche“ bietet dafür süße sowie herzhaftere Vorfreude und ist das perfekte Mitbringsel für die Vorweihnachtszeit. Von selbstgemachtem Rosmarin-Chili-Öl, über weihnachtliche Bruchschokolade und Baumkuchenwürfeln bis hin zu Pistazienpesto – jeden Tag lädt ein neues Rezept dazu ein, sich selbst oder den Liebsten eine Freude zu bereiten. September 2021, 64 Seiten, mit Folienprägung in Gold und Geschenkanhängern zum Ausschneiden, ISBN 978-3-88117-255-4, 14,- Euro, Hölder Verlag, www.hoelker-verlag.de



24 kleine Köstlichkeiten bis Weihnachten

Förderungen nicht verschenken!

Der Bund gibt bis zu 15.000 Euro bei der Fenstersanierung



Über alte, einfach verglaste Fenster geht noch immer viel zu viel Wärme und Energie verloren. Moderne energieeffiziente Fenster sind dagegen echte Energiesparer. Hierbei ist der Wärmedurchgangskoeffizient entscheidend. Je niedriger dieser ist, um so weniger Energie geht verloren. Der sogenannte U-Wert liegt bei alten Einfachverglasungen in der Regel bei immensen 5 W/m²K. Förderfähige Fenster haben dagegen einen Wert von 0,95 W/m²K oder weniger. Ein Wärmedurchgangskoeffizient von 0,95 W/m²K ist deshalb auch die Voraussetzung, um die Förderung zu bekommen. Wer beispielsweise ein neues Fenster von circa 1,7m² einbaut, spart im Jahr bis zu 500 kWh Energie. „Die Energieersparnis ist einer der Hauptgründe, warum der Einbau ener-

gieeffizienter Fenster steuerlich gefördert wird“, betont VFF-Geschäftsführer Lange.

15.000 Euro Zuschuss möglich

„Wer die neuen Fenster als Einzelmaßnahme mit eigenen finanziellen Mitteln sanieren will, kann bei der Bundesförderung für effiziente Gebäude einen Zuschuss von maximal 20 Prozent der einzelnen Sanierungsmaßnahmen beantragen“, erklärt der Fensterexperte. „Ein zusätzlicher Bonus in Höhe von 5 Prozent ist möglich, wenn der Fenstertausch als Maßnahme im Rahmen eines individuellen Sanierungsfahrplans geplant wird (iSFP-Bonus).“ Dieser Plan listet weitere potenzielle Sanierungsmaßnahmen eines Hauses auf. So lassen sich bis zu 15.000 Euro Förderung einstreichen (25 Prozent des

maximalen Förderbetrags von 60.000 Euro pro Wohneinheit).

15.000 Euro auch als Tilgungszuschuss möglich

Alternativ können Bauherren seit dem 1. Juli 2021 neue Fenster über den KfW-Kredit 262 finanzieren. Maximal 60.000 Euro Darlehen sind innerhalb eines Kalenderjahres für Einzelmaßnahmen im Bereich Fenstermodernisierung, Sonnenschutz und/oder Automation der Gebäudehülle möglich. Zusätzlich zum zinsgünstigen Darlehen gibt es hier noch einen Tilgungszuschuss in Höhe von 20 Prozent der förderfähigen Kosten, also maximal 12.000 Euro. **Auch hier gilt:** Mit einem individuellen Sanierungsfahrplan sind weitere fünf Prozent an Tilgungszuschuss möglich.

Voraussetzungen beachten

Für alle Maßnahmen gilt: „Die Förderungen müssen immer vor Beginn der Sanierung beantragt und dabei ein zertifizierter Energieberater mit einbezogen werden“, betont Lange abschließend. „Der Experte beurteilt das Sanierungsprojekt und erstellt die notwendigen Dokumente für den Förderantrag.“ Weitere Informationen unter: www.fenster-können-mehr.de

Gut zu wissen: Die Energieberatung wird mit 80 Prozent Zuschuss gefördert, die spätere Fachplanung und Begleitung mit 50 Prozent. Maximal 4.000 Euro pro Vorhaben gibt die KfW-Bank für die Begleitung durch einen Experten. Infos: www.energie-effizienz-experten.de

Adressen | Regionale Bezugsquellen

Artfliesen GmbH u. Co.KG

Metzinger Straße 47, 72622 Nürtingen
07022 6026-0, www.artfliesen.de

Artfliesen GmbH & Co.KG

Hörvelsinger Straße 15, 89081 ULM
0731 7081550, www.artfliesen.de

Artfliesen GmbH & Co.KG

Wilhelmstr. 130, 89518 Heidenheim
a. d. Brenz, 07321 609660
www.artfliesen.de

Baufritz GmbH & Co. KG, seit 1896

Alpenweg 25, 87746 Erkheim
08336 900-0, www.baufritz.com

Baufritz GmbH & Co. KG, seit 1896

Musterhaus Fellbach
Höhenstraße, 70736 Fellbach
www.baufritz.com

BRAIG Küchen & Schreineri

Brühgasse 11
89604 Allmendingen, 07391 70620
www.braig-kuechen.de

ESS Kempfle

Max-Eyth-Straße 6, 89340 Leipheim
08221 200322-0
www.ess-kempfle.de

Fuchs Treppen Anton Schöb

Espanstraße 4, 88516 Herbertingen
07586 588-0, www.fuchs-treppen.de

Gugelfuss Fenster Türen Fassaden

Glockeraustraße 20
89275 Elchingen, 07308 815-0
www.gugelfuss.de

Hauser Massivbau GmbH

Robert-Bosch-Straße 18, 72189 Vöhringen
07454 9594-0, www.hausermassivbau.de

Immobilien Scout24 GmbH

Andreasstr. 10, 10243 Berlin, 0800-24010000, www.immobilienscout24.de/baufinanzierung

Immowelt AG

Nordostpark 3-5, 90411 Nürnberg
0911 52025-25, www.immowelt.de

k-ew Kachelofen Erlebniswelt

Germanenstraße 12, 89250 Senden
07307 80070, www.k-ew.de

Kielwein Holzbau GmbH

Hirtengasse 9
73569 Eschach Seifertshofen
07975 9570-0, www.kielwein-holzbau.de

Knecht Kellerbau GmbH

Ziegeleistraße 10, 72555 Metzingen
07123 944-0, www.knecht.de

LEHNER HAUS forum Bad Waldsee

Gewerbepark Wasserstall, 88339 Bad Waldsee, 07321 9670-0 www.lehner-haus.de

LEHNER HAUS Musterhaus Ulm

Böfinger Straße 50, 89073 Ulm
0731 22121, www.lehner-haus.de

LEHNER HAUS Musterhaus Günzburg

Kimmerle Ring 2, 89312 Günzburg
07321 9670-32, www.lehner-haus.de

LEHNER HAUS GmbH

Aufhausener Straße 29, 89520 Heidenheim
07321 9670-0 www.lehner-haus.de

My Massivhaus Eberhard GmbH

Haifischweg 2, 89081 Ulm Ermingen
07304 41646, www.bau-eberhardt.de

pro::casa baubetreuung gmbh

Philippstraße 10
88436 Oberessendorf
07335 931745, www.pro-casa.de

Udo Röck GmbH

die Schwäbische Erfinderwerkstatt
Mackstraße 116, 88348 Bad Saulgau
07581 5279-14, www.udoroeck.de

RUKU Tore-Türen GmbH

Dietenheimer Straße 43
89257 Illertissen, 07303 17398
www.ruku.info

Küchenstudio Schmid GmbH & Co. KG

Ulmer Str. 70, 73431 Aalen, 07361 3600844
www.schmid-kuechen-aalen.de

Möbel Schmid Einrichtungen GmbH & Co. KG

Mozartstraße 37, 73072 Donzdorf
07162, 90010, www.moebel-schmid.de

Schwörer Haus KG

Hans-Schwörer-Straße 8
72531 Hohenstein-Oberstetten
07387 16-0, www.schwoererhaus.de

Schwörer Haus KG Musterhaus Günzburg

Kimmerle-Ring 2, 89312 Günzburg
08221 9306270
www.schwoererhaus.de

Schwörer Haus KG Musterhaus Ulm

Böfinger Straße 60/9, 89073 Ulm
0731 21211, www.schwoererhaus.de

Sonnleitner Holzbauwerke

Kundenzentrum

Bertha-Benz-Straße 2
89188 Merklingen bei Ulm,
www.sonnleitner.de

Stahlbau Nägele GmbH

Gutenbergstraße 3, 73054 Eisligen
07161 8500-0,
www.stahlbau-naegele.de

Emil Steidle GmbH & Co.KG

Alte Krauchenwieserstr. 1
72488 Sigmaringen, 07571 71-0
www.steidle.de

Geologie Veith

Waldweg 13, 91634 Wilburgstetten
09853 3855990, www.geologie-veith.de

VÖROKA GmbH

Überdachungen

Gewerbestraße 4-6, 75031 Eppingen
07262 8087, www.voeroka.de

Walter GmbH

Schulze-Delitzsch-Weg 12
89079 Ulm - Wiblingen, 0731 94603-0
www.walter-ulm.com

WOLFGANG HAUSTECHNIK GmbH

Riedweg 22, 88471 Laupheim-Baustetten
07392 973-0
www.balance-bad-konzepte.de



Bad & Wellness
Sanitärprojekte: Trends
Whirlpool
Adventsdekoration



Holzhäuser: Kreativ geplant
Einsteigerhäuser
Bauen mit Muskelhypothek
Objektberichte



Photovoltaik-Anlagen
Stromspeicher
Solarthermie: Strom & Warmwasser
Fördermittel



Aktuelle Meldungen
regional-BAUEN fragt nach
Firmenvorstellungen
Baugebiete in der Region



Energiespar-Fenster
Innentüren, Türentausch
Schiebe- & Trennsysteme
Messevorberichte

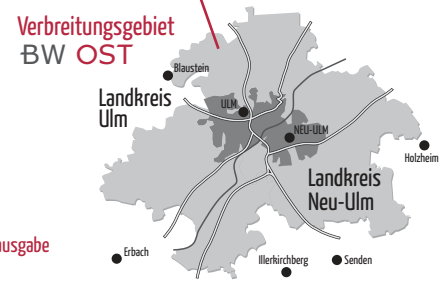


Geschenke-Tipps
Außenbeleuchtung
Garten im November
Teich winterfest machen

ANZEIGENSCHLUSS-ERSCHEINUNGSTAG:

29. Oktober 2021 11. November 2021

Datenanlieferung unter:
anzeigen@regional-bauen.de



Impressum

VERLAG

BAUEN-regional Verlags- und Media GmbH
Geschäftsführer: Wolfgang Trumpp
Westliche Karl-Friedrich-Str. 41, 75172 Pforzheim
AG Mannheim: HRB-735414
STEUER-ID: DE 283513212

POSTANSCHRIFT VERLAG

BAUEN-regional Verlags- und Media GmbH
Reutlinger Straße 11, 74074 Heilbronn

ANZEIGEN/VERTRIEB

Verlagsbüro Heilbronn, Wolfgang Trumpp
Tel.: 07131 1242075, trumpp@regional-bauen.de

REDAKTIONSBÜRO PFORZHEIM

Redaktionsleitung: Renate Thylamay (V.i.S.d.P)
Westliche Karl-Friedrich-Str. 41, 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 424740

Chefredaktion: Renate Thylamay, thylamay@regional-bauen.de
Redaktion: Sabine Kiefaber, kiefaber@regional-bauen.de

ERSCHEINUNGSWEISE

Monatlich, je 10 Ausgaben in drei Regionalausgaben

JAHRGANG/ISSN-NUMMER

NORD 2192-1059: 11. Jahrgang 2021
MITTE 2192-1067: 11. Jahrgang 2021
OST 2191-852X: 10. Jahrgang 2021
SÜD 2747-8432: 1. Jahrgang 2021

DRUCKEREI

westermann DRUCK | pva, Georg-Westermann-Allee 66
38104 Braunschweig, www.westermann-druck.de, www.pva.de

Bitte beachten Sie: Unsere Redaktion arbeitet aktuell weiterhin von zuhause aus und ist deshalb nur per E-Mail erreichbar. Das Anzeigen- und Vertriebsbüro ist unter 07131 1242075 weiterhin wie gewohnt erreichbar.

ÜBERALL GESUCHT. **NUR HIER**



GEFUNDEN.

Entdecke Immobilien, die sonst keiner hat.*

immowelt

* Jede fünfte der von immowelt bundesweit angebotenen Wohnimmobilien (ohne Wohngemeinschaften und befristete Mietverhältnisse) ist nur auf den Portalen immowelt.de und immonet.de sowie den Kooperationspartnern der immowelt Group zu finden. Vergleich führender Immobilienportale zwischen 02/2021 und 04/2021. Onlinemessung von immowelt GmbH.

Endlich Freiraum. Völlig verdient.

Neues
Musterhaus
in Stuttgart/
Fellbach

Der schwellenlose Bungalow ist Freiraum, selbstbestimmtes Leben, bewusste Reduktion, mit allem schönen Luxus und bester Technik. Das darf jetzt für Sie drin sein.

Gleich informieren unter [#HausFreiraum](#) auf www.baufritz.de/freiraum



BAUFRITZ[®]
WIR BAUEN GESUNDHEIT

Für alle, die mehr wollen:
Jetzt beim Marktführer dein
Traumhaus bauen.



Von der Nr. 1 für Immobilien profitieren:

Als Marktführer finden wir genau den richtigen Hausbau-Partner für dich und bringen dich in vier Schritten zu deinem Traumhaus!
Jetzt starten: <https://www.immobilienscout24.de/bauen>

Immo
Scout24

Make it happen.